

Aus Sachsen und den Grenzlanden.

Blasewitz, 24. November. (Erhöhung der Gemeindefinanzen.) In der letzten Gemeindeversammlung teilte der Vorsitzende mit, daß das Jahr 1903 sowohl in der Gemeindefinanzen als auch in der Verwaltung günstig abgelaufen sei.

Blasewitz, 24. November. (Eintragsantrag.) Der Vorsitzende des Ausschusses für die Verwaltung der Gemeindefinanzen teilte mit, daß der Antrag auf Erhöhung der Gemeindefinanzen für das Jahr 1904 auf 171.788 Mk. gestellt sei.

Blasewitz, 24. November. (Seltenheit.) Ein weisses Reh wurde auf der Jagd in Großhörnitz erlegt.

Blasewitz, 24. November. (Stadtvorordnetenwahl.) Bei der gestrigen Stadtvorordnetenwahl, an der sich knapp 50 Proz. der Stimmberechtigten beteiligten, wurde Herr Baumeister Goppel als Anführer gewählt.

Blasewitz, 24. November. (Kindesleichen.) Gestern nachmittag wurde bei der Räubergrube eines Hauses der Verneuhof der Körper eines noch nicht ausgetragenen Kindes aufgefunden.

Blasewitz, 24. November. (Einbrecher.) In voriger Nacht sind hier Einbrecher in zwei Fällen in Geschäften eingedrungen. Während es in dem einen Falle beim Verlust geblieben ist, wurde in dem anderen Falle die Bargasse betreten.

Blasewitz, 24. November. (Schwerer Verdracht.) Unter dem Verdacht, wegen 20 Mk. falsch gefälschten Geldes, sind der Reisende Louis Rüdert und der Geschäftsführer Bedt festgenommen worden.

Blasewitz, 24. November. (Hohenstein-Ernstthal.) In den Folgen des Raubmordes wurden gestern in Hohenstein-Ernstthal zwei Personen festgenommen.

Blasewitz, 24. November. (Die Katastrophe im Konsum.) Der Zusammenbruch dieses großen Unternehmens soll durch den Pleitenbankrott erfolgt sein.

durch falsche Bilanzen und falsche Bewertung der Warenlager geschädigt und den Verein zu den Rand des Zusammenbruchs geführt zu haben.

Leipzig, 24. November. (Der Raubmord in der Seeburgstraße vor dem Schwurgericht.) Unter der Anklage des Raubmordes steht der 38 Jahre alte, in Leipzig bei Lützen geborene und seit 1888 hier in Leipzig anständiger Schuhmachermeister Franz Reinhold Günther vor dem Schwurgericht.

Mühlberg a. Elbe, 23. November. (Blutvergiftung mit tödlichem Verlauf.) Ein Gefreiter des 72. Infanterie-Regiments hatte an der Spitze einen Pöbel, den er sich mit den Fingernägeln eintrugte.

50 Pfennig frei ins Haus. Können pro Monat die wöchentlich lebendsten erlesenen Dresdner Neuesten Nachrichten in Stadt und Vororten. Abohalb durch untre Mitteilungen monatlich 65 Pf. frei ins Haus. Verlangen Sie gefälligst die kostenfreie Zusendung von Probenummern!

Lezte Lokalnachrichten.

Der König empfing heute vormittag die Staatsminister und den dänischen Botschaftsrat in der Hofkapelle.

Nachdem der König und seine Prinzessinnen in Begleitung des Ministers Dr. Ritter am Dienstag nachmittag im königlichen mathematisch-physikalischen Salon die astronomische Kunst von C. Weber einer eingehenden Besichtigung unterzogen hatten, ließen sich die Prinzen und mehrere ihrer Kameraden, geführt von ihrem Erzieher, am Mittwoch vormittag diese Uhr nochmals erläutern und besichtigen.

Falsche Fünfmarkstücke werden jetzt vielfach angeboten. Die Fälschung ist eine ungewöhnlich plumpe und leicht zu erkennen, da von den echten Stücken die beiden Oberflächen von Kopf und Wappen als dünne Scheibe abgenommen sind.

Die Hebung des im König-Albert-Bahnen verunkelten Rettungsdampfers ist nun nach achtstündiger Arbeit glücklich ohne Unfall beendet worden.

Wasserstand der Elbe am 25. November mittags: Pardubitz + 8, Wandraß + 9, Meißel + 8, Veltmeritz + 25, Kuffa + 6, Dresden - 143 Zentimeter.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte für Sonntag den 26. November: Wolfig, leuchtig, trübende Niederschläge.

Lezte Nachrichten und Telegramme.

(Der Nachdruck unserer Original-Telegramme ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Berlin, 25. November. (Priv.-Tel.) Am 13. November im Gefecht bei Spitzkoppe gefallen Unteroffizier Johann Spilliger, Reiter Bernhard Köhler; schwer verwundet: Reiter Heinrich Thießen. Am 20. November im Parouillengeficht bei Cövesfarm östlich von Kuis, leicht verwundet Sergeant Wilhelm Jacobson. Am 22. November im Gefecht bei Kus gefallen: Oberleutnant Bernhard Haas; schwer verwundet: Kriegskreiswilliger Oberleutnant a. S. a. D. v. Rabenau (Brustschuß rechts und Fleischschuß in den rechten Oberarm); leicht verwundet: Leutnant d. Res. im Inf.-Regt. 8 v. Mosch (Schuß an der linken Schläfe), Bliesfeldwibel Karl Deubert. Am 23. November ist gestorben Reiter Paul Schröder; am Herzschlag Bahnhofsassistent Paul Schade.

Genoie des „Prinz Adalbert“. Kiel, 24. November. Der neue Panzerkreuzer „Prinz Adalbert“ erlitt eine Beschädigung des Hochdruckzylinders, zu dessen Reparatur er 4 Monate in der Reichswerft liegen muß.

Bom Sturm auf See. Lübeck, 24. November. Auf der Ostsee herrscht starker Sturm. Die regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Lübeck und Rostock ist seit 2 Tagen eingestellt.

Wegen Betrugs und Meineides verhaftet. Bamberg, 24. November. Der Kaufmann Karl Hofer, Mitinhaber der Firma Hofer u. Schödel, Roggen-Großhandlung in München, wurde wegen Betrugs und Meineides verhaftet.

Der Ausbau des Fortbildungslehren. Berlin, 24. November. Die Stadtverordnetenversammlung nahm die Magistratsvorlage betr. die Einführung der Pflichtfortbildungsschule an.

Von der Koburgerin. Paris, 25. November. (Priv.-Tel.) Der Procurator der Regierung richtete gestern die Aufforderung an den Präsidenten des Riviergerichts, den Zeitpunkt anzugeben, an welchem die Sachverständigen über den Gesundheitszustand der Prinzessin Louise von Koburg entscheiden sollen.

Der Kohlenarbeiterstreik in Wien. Wien, 25. November. Die ausständigen Kohlenarbeiter begannen im Laufe des gestrigen Tages mehrfach Ausschreitungen. Bei der Nordbahn drangen sie durch ein von der Polizei besetztes Tor und warfen mehrere mit Kohlen beladene Wägen um.

Der Zustand der französischen Arsenalarbeiter beendet. Paris, 25. November. (Priv.-Tel.) Die Arsenalarbeiter in den Arsenalen sind schneller beendet worden, als man bisher angenommen hatte.

Der französische Finanzminister. Paris, 25. November. In Kreisen der Deputiertenkammer wird berichtet, der Finanzminister Rouvier, der infolge einer langwierigen Krankheit sehr ernüchtert erkrankt war, sei nahezu vollständig wieder hergestellt.

Autonomie Russisch-Polens? Warschau, 25. November. (Priv.-Tel.) Hier zirkulieren Gerüchte, daß der Minister des Innern sich beim Jaren dahin verwendet habe, daß Russisch-Polen eine Autonomie erhalten sollte.

Ein griechischer Dampfer untergegangen. Athen, 24. November. Der griechische Dampfer „Elios“ ist im Schwarzen Meer mit Mann und Maus untergegangen.

Die Gärung in Serbien. Belgrad, 24. November. Hauptmann Milan Nisitsch in Regatta ist wegen angeblicher Verführung verhaftet worden.

Gebirnische Jachten. London, 24. November. Auf verschiedene Anfragen erklärt das Neutische Bureau, daß von den drei Jachten, welche kürzlich den Sueskanal passierten, „Emerald“ und „Catarina“ von Personen gehortet waren, die den belandern Bunich ausbrachen.

von Personen gehortet waren, die den belandern Bunich ausbrachen, daß ihre Namen nicht genannt würden.

Der russisch-japanische Krieg. Die Armeen vor Mukden. Tokio, 24. November. Reuter-Verd. Nach amtlichen Telegrammen vom Hauptquartier der mandchurischen Armee griff am 22. eine feindliche Infanterieabteilung von 600 Mann Stellung an.

Die Besetzung von Port Arthur. London, 25. November. Dem Reuterischen Bureau wird vom 24. d. M. aus dem Hauptquartier der russischen Ostmarie gemeldet: In den letzten Tagen fanden Ausrüstungsarbeiten statt.

Nachträgliches von Port Arthur. Tokio, 25. November. (Priv.-Tel.) Hier wurden namentlich die endgültigen Pläne über die japanischen Verluste vom 10. bis 24. August beim Sturmangriff auf Port Arthur veröffentlicht.

Russische Mobilisierung. Petersburg, 25. November. (Priv.-Tel.) Nachdem der Jar Ende November die Truppen im Kaukasus inspiert hat, sollen dieselben nach der Mandchurie abgehen.

Die neueste russische Anleihe. London, 25. November. (Priv.-Tel.) Die hier verlautet, sind die Unterhandlungen über die russische Anleihe in Höhe von 100 Millionen Franken beendet.

Spport. Rennen zu Paris-Genève, 24. November. 1. Prix La-Roche. 1. Louise Renard. 2. Haribo. 3. Amazonia. Tot.: Sieg 21:10. Pl. 11, 25, 16:10.

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

Bermischtes.

Hauptmannsrau und Offiziersburche.
Aus Mailand wird geschrieben: Man erinnert sich, daß vor einigen Wochen in Bologna der Offiziersburche Barbieri im Schlafzimmer seiner Herrschaft, des Hauptmanns Battista und seiner Gattin, Frau Biola Battista, mit mehreren Schußwunden am Körper und entseelt aufgefunden wurde. Selbstmord schien so gut wie ausgeschlossen zu sein, denn die Wunden — drei am linken Lungenflügel, eine an der Schläfe und eine am Kinn — waren derart, daß Barbieri gar nicht imstande gewesen sein konnte, sie sich selbst beizubringen. Trotzdem behauptete die Gattin des Hauptmanns — Battista selbst war, als die Leiche gefunden wurde, in der Kaserne —, daß der Soldat Selbstmord begangen habe; sie mußte für diesen Selbstmord auch einen scheinbar plausiblen Grund anzugeben: Der Burche habe sie im Schlafzimmer vergewaltigen wollen und habe sich erschossen, als er sah, daß sie sich tapfer wehrte und um Hilfe rief. Nun stand aber die Hauptmannsgattin nicht im besten Ruf; sie soll, obwohl sie durchaus keine Schönheit, sondern eine kleine, unbedeutende Frau ist, mit vielen Offizieren Liebesverhältnisse gehabt und auch die niederen militärischen Rangstufen nicht verschmäht haben. Daher schenkte man ihren Angaben über den Selbstmord Barbieris keinen Glauben und am 13. Oktober erfolgte ihre Verhaftung. Bologna, die Stadt der sensationellen Cheffären, hatte eine Sensation mehr. Ueber die Art, wie die Tötung des Soldaten Barbieri vonstatten gegangen sein sollte, gab es zwei Versionen: nach der einen soll Barbieri einer der vielen Liebhaber der Hauptmannsrau gewesen und von dieser aus Furcht vor Verrat erschossen worden sein; andre aber wollten wissen, daß der Burche die Gattin seines Vorgesetzten mit einem Offizier überfallen habe und von dem letzteren niedergeschossen worden sei. Der einzige Mann in Bologna, der an die Unschuld — im doppelten Sinne des Wortes — der Frau Biola Battista glaubte, war Hauptmann Battista selbst, und das erregte solchen Verdacht, daß seine eigene Verhaftung beschlossen wurde; man nahm nämlich an, daß er selbst den Burchen erschossen haben könnte, um sein Haus vor öffentlicher Schande zu bewahren. So lagen die Dinge, und man erwartete allgemein die Erhebung der Anklage, als Donnerstag (10. November) plötzlich wie ein Blitz aus hellem Himmel die Nachricht kam, daß die aus drei Mithern zusammengesetzte Beschlußkommission die Erhebung der Anklage abgelehnt und die Hauptmannsgattin wegen Schuldlosigkeit (insensenza di reato) aus der Haft entlassen habe. Das Volk steht diesem Urteil vor dem Urteil mit großem Mißtrauen gegenüber, und man munkelt allerlei; es gibt auch heute noch in Bologna nicht einen Menschen, der an den Selbstmord des Soldaten Barbieri glaubt. Frau Biola Battista weinte heftig, als sie das Gefängnis verließ.

Die Tat eines Wahnsinnigen. Man schreibt aus Berlin, den 24. d. M.: Reuenhagen an der Elbahn, unweit der Pöppelgartener Heubahn, ist heute früh der Schauplatz einer entsetzlichen Mordtat gewesen. In der Nähe des Bahnhofs in Reuenhagen wohnte seit Oktober d. J. in der „Villa Emilia“ eine aus dem Rheinland stammende Familie Schund, eine Witwe mit vier erwachsenen Kindern. Einer der Söhne, Wilhelm, ist Schuhmacher und arbeitet in Berlin. Er kam nur ab und zu nach Reuenhagen. Der zweite, Otto, ist Konditor und 25 Jahre alt, der dritte, Joseph, war früher in Berlin Rechner und ist jetzt Vereiter. Diese beiden wohnten ständig in Reuenhagen. Vor drei Wochen starb Frau Schund. Dieser Todesfall scheint Wilhelm Schund um den Verstand gebracht zu haben. Nachdem er erst gekümmert wieder nach Hause gekommen war, ohne daß man etwas Besonderes an ihm wahrnahm, wurde er heute früh um 4 1/2 Uhr plötzlich von Tobicht befallen, hand an, tötete seine 80 Jahre alte Schwester Emilie durch mehrere Messerstiche in die Brust und verletzte seinen Bruder Otto durch drei Stiche in das Herz und die Schlagader mit seinem Schustermesser so schwer, daß auch dieser nach anderthalb Stunden starb. Der andre Bruder, Joseph, rettete sein Leben, indem er im Demd nach dem Bahnhofsrestaurant entflohen und Alarm schlug. Der Mörder eilte, auch nur mit dem Demd bedeckt, ihm nach, das Messer hoch erhoben in der Hand, und rief ihm zu: „Jetzt kommst du an die Reihe.“ Aber er holte per über einen Zaun, und hierbei glitt das Messer ihm aus den Fingern. Inzwischen war der Birt des Hauses aufgewacht und suchte den Mörder festzuhalten. Dieser entflohen jedoch, wurde aber nach 1 1/2 stündiger Verfolgung ergriffen. — Mittags begaben sich aus Berlin eine Gerichtscommission und ein Vertreter der Staatsanwaltschaft hinaus an den Ort der traurigen Tat und trafen die nötigen Feststellungen. Der Mörder wurde in Gewahrsam gebracht. — Von anderer Seite wird noch mitgeteilt, daß der Mörder, der bereits vor sechs Wochen in Behandlung eines Nervenarztes war und sich schon gekümmert abend sonderbar benommen hat, vor dem Schlafengehen aufhakte: „Nun, Adieu, Geschwister. Wer weiß, ob ich morgen noch lebe.“

Ein Kampf auf Leben und Tod hatte der Förster Runge aus Brinnhansen bei Odger mit einem der berüchtigten und verwegenen Wildbebe, namens Räderer, zu bestehen. Räderer, der den Förster auf einem größeren Jagdausflug begriffen wählte, hatte sich diese Gelegenheit zunutze gemacht, um mit einigen Genossen im Walde zu sitzen. Förster Runge hatte indessen schon am frühen Morgen von ihrem Treiben Kunde erhalten, konnte ihrer jedoch zunächst nicht habhaft werden. Als die Wildbebe jedoch mittags den Wald verlassen wollten, trat er ihnen entgegen und forderte sie auf, die Gewehre abzugeben. Während die andern die Flucht ergriffen, legte Räderer auf den Beamten an. Dieser kam ihm jedoch zuvor und streckte ihn durch einen wohlgezielten Schuß nieder. Räderer war binnen kurzen eine Leiche. Mit ihm ist eine Person aus dem Leben geschieden, die jahrelang das ganze Weierthal unruhig gemacht hat und von der man sich die abenteuerlichsten Geschichten zu erzählen weiß.

Eine Familientragödie. Aus London schreibt man uns: In Regborough spielte sich

vor kurzem eine entsetzliche Familientragödie ab. Walter Trubshaw, ein Gelächtsreißender, schlug mit einer schweren Keule seiner Frau und seinen beiden Kindern die Schädel ein und durchschnitt sich selbst darauf mit einem Rasiermesser den Hals. Als Nachbar auf das Geschrei der Frau und Kinder herbeieilten, war es zu einer Rettung zu spät. Der Mann war bereits tot und seine drei Opfer starben innerhalb weniger Minuten, ohne daß es gelungen wäre, von ihnen irgend etwas über das Motiv der Mordtat zu erfahren. Man nimmt an, daß Trubshaw in einem Anfall von Geisteskrankheit gehandelt hat.

Das Haus der Sirene. Einer von den Pariser Damen, die von ihrem Ewig und ihrer Schönheit leben, ist es wieder einmal gelungen, eine ganze Schar von Anderern durch einen neuen, geschickt gespielten Coup auszudeuten. Diesmal war der Coup in doppeltem Sinne geschickt gespielt, denn die Dike der Karten wurde dazu herangezogen. Es war eine Woche lang in die Pariser Zeitungen das folgende verlockende Inserat eingerückt worden: „Eine Dame aus hohen Kreisen, vierzig Jahre alt, reich, eine Freundin des Reichens und des „Bridgespiels“, ist bereit, sich mit einem wohl-erzogenen Herrn, der das Reiten und das Bridgespiel ebenso liebt wie sie, zu vermählen.“ Nun ist Paris und Versailles voll von wohl-erzogenen Herren, die sehr gern bereit sind, in Gesellschaft einer reichen Heiratlerin, besonders wenn diese sich die lebenswichtige Jugendlichkeit bewahrt hat, auf Reisen zu gehen und selbst mit ihr „Bridges“ zu spielen, das Lieblingspiel der fashionablesten englischen Dandies. Eine ganze Flut von Antworten lief daher auf obige Annonce ein. Aus diesen suchte sich die inferierende Sirene die passendsten aus und lud die Schreiber in ihr Schlafzimmer. Denn ein solches, mit feinstem Pracht und dem feinsten Luxus ausgestattet, bewohnte die Abenteuerin. Sie empfing ihre Gäste mit ausdauernder Lebenswürdigkeit, und diese bemerkten mit Entzücken, daß sie es mit einer der reizendsten Frauen zu tun hätten, deren Reifevolanter und Spielgenosse zu werden sich verlohnte. Sie hatte auch allerliebste Freundinnen zu ihren Empfängen eingeladen, die mit der schönen Chatelaine an Anmut und Güte weit-erlitten. Eine lebhaft unterhalten war schnell in Gang gebracht, und dann setzte man sich an die Spieltische. Das ging Tag um Tag. Es wurde über alles mögliche dabei verhandelt, nur auf den Kardinalpunkt, die Hochzeit, kam die Rede nie. Jedem verloren die Dekretations-Summen, erst mit guter Miene, dann mit grimmiger. Schließlich tauchte bei ihnen die Vermutung auf, daß sie einer Hochstaplerin in die Hände gefallen seien, und sie erkundigten sich bei der Polizei. Als diese kam, um nach der „Dame aus hohen Kreisen“ zu schauen, fand sie das Nest — nein, das Nestlos leer. Nun wird die Sirene liberal gefaßt.

Die schnellsten und die langsamsten Wesenungen. Mit vieler Mühe hat ein Amerikaner, James Jackson, eine Reihenfolge der verschiedensten Geschwindigkeiten für die Sekunde festzustellen gesucht; dabei ist er zu folgenden keltischen Entdeckungen gekommen: Die allerkleinste Zahl bezieht sich auf das Wachstum der Nagele, das 2 1/100000 Millimeter in der Sekunde beträgt! Die Flut in Saint Nalo steigt mit einer Geschwindigkeit von 0,0011 Meter. In einer Sekunde bewegt sich die Schande von einem Ort zum andern mit einer „Geschwindigkeit“ von 0,0015 Meter. Von einem fliehenden Text liest man in einer Sekunde ein Anzahl Buchstaben, die einen Raum von 38 Millimeter Länge einnehmen. Ein Faulschlag wird mit einer Geschwindigkeit von 8,50 Meter pro Sekunde erfaßt; es ist also weniger gefährlich, einen Faulschlag zu bekommen, als von einem fallenden Körper nach der ersten Sekunde getroffen zu werden, der dasselbe Gewicht hat; denn dieser hat nach einer Sekunde des Fallens eine Geschwindigkeit von 9,81 Meter. Der Weier durchfließt in einer Sekunde 15,65 Meter, die Wachtel 17,80 Meter, die Priestaufer 27 Meter, der Adler 31 Meter, die Schwalbe 67 Meter und der Segler 89 Meter. Die Elektrizität verbreitet sich in einem unterirdischen Telegraphendraht mit einer Geschwindigkeit von 4000 Kilometern in der Sekunde, der galvanische Strom in einem telegraphischen Stromleiters legt 18 400 Kilometer zurück, die Elektrizität in einem oberirdischen Telegraphendraht 30 000 Kilometer und der elektrische Strom, der von der Entladung einer Leuchtende Flasche ausgeht, durchläuft einen Aufwerdraht, der einen Durchmesser von 0,0017 Meter hat, mit einer Schnelligkeit von 463 300 Kilometer.

Kirchennachrichten

für den 1. Advent, den 27. November 1904, und die folgenden Wochentage.

Evangelisch-lutherische Landeskirche.
Leige, Vorm. 10 Uhr, Abends 7 Uhr, 1. — 79.
Hof- und Sophienkirche. Vorm. 10 Uhr Komunion; Beide Hofprediger und Pastor Kolenkrantz. Vorm. 10 Uhr Hofprediger Dr. Friedrich. Mittags 12 Uhr: Pastor Dr. Kneber. Abends 6 Uhr: Hofprediger Kreyhormer Mittwoch (30 Nov.) abend 6 Uhr Adventswochenpredigt: Pastor Kolenkrantz, Freitag (2. Dez.) vorm. 9 Uhr Wochenkomunion: Oberhofpred. D. Adersmann, sowie beide Hofprediger.

Kreuzkirche. Vorm. 10 Uhr Komunion: Pastor Berger. Vorm. 10 Uhr: Pastor Dr. Göttsching. Nachher in der Reformationskirche Komunion: Derselbe. Mittags 12 Uhr: Hofprediger Dr. Deber. Abends 6 Uhr: Pastor Dr. Kneber. Donnerstag vorm. 9 Uhr Komunion: Sup. D. Dibelius. Freitag abend 7 Uhr predigt Pastor Dr. Göttsching. Sonnabend (3. Dez.) nachm. 2 Uhr Beiser.

Frauenkirche. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Nachher Komunion: Derselbe. Mittags 12 Uhr: Hofprediger Derselbe. Nachm. 4 Uhr Unterredung: Sup. D. Benz. Abends 6 Uhr: Pastor Bedemann. Nachher Komunion: Derselbe. Freitag (2. Dez.) vorm. 10 Uhr monatliche Wochenkomunion: Sup. D. Benz. Abends 8 Uhr Bibelklärung Moritzstr. 4, 3. Sonntag nachm. 4 Uhr Bekehrung.

Dreifaltigkeitskirche. Vorm. 10 Uhr: Pastor Fischer. Nachher Abends: Derselbe. Mittags 12 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Diermann. Kirchen- taufen: Sonntag nachm. 10 Uhr: Derselbe. — S. u. l.

laal des Brancalung (Georgenstr. 8). Vorm. 10 Uhr Unterredung: Pastor Winer. Mittwoch (30 Nov.) abend 8 Uhr im Schulaule des Brancalung Vortrag: Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 7 Uhr in der Straße Bibelkunde: Pastor Diermann.

Bartholomäuskirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Mittags 12 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Derselbe. Donnerstag abend 6 Uhr: Pastor Vig. Dr. Barnack. — K. u. n. — Pfarrhaus, K. u. n. 40. Mittwoch abend 7 Uhr Bibelkunde: Pastor Schmeidel.

Waldsiedlerkirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Petri-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Jacobi-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Trinitatis-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Marien-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt: Derselbe.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Derselbe. Abends 6 Uhr: Hofprediger Derselbe. Pastor Winer. Donnerstag (1. Dez.) abend 8 Uhr Bibelkunde: Pastor Egerl. Wochenamt

Aus dem Gerichtssaale.

Schöffengericht. Die beleidigten Telephon-Damen. Fräulein, schlafen Sie wieder? Diese und ähnliche Redensarten muhnten wiederholt die Damen des hiesigen Fernsprechamtes über sich ergehen lassen. Als nun eines Tages das hässliche Wort „...bände“ an das Ohr einer Telephonistin schallte, wurde es den Damen, die wahrlich kein leichtes Amt zu verwalten haben, denn doch zu bunt. Sie meldeten die verletzten „Lebenswürdigkeiten“ ihrem Vorgesetzten und dieser legte gegen den betreffenden Sprecher, den Apotheker Dr. Heinrich Constantin Kappes Strafantrag wegen Beleidigung. Der Angeklagte leugnete nicht, die inkriminierten Redensarten getan zu haben, mochte jedoch an seiner Entschuldigung festhalten, daß er habe öfters vergeblich Anruf gesucht und wiederholt klingeln müssen, um die betreffende Telephonistin zu erlangen. Dadurch sei er in eine hochgradige Erregung geraten. Einem Tages, als er auch wieder habe warten müssen, sei ihm das Wort „...bände“ entfallen. Er habe diese Äußerung aber nur an einem anwesenden Bekannten getan. Das Telephon als Verräter aber übermittelte das unzulässige Wort pflichtschuldig der Telephonistin. Seitens der Damen des Fernsprechamtes wurde in der Verhandlung vor dem Schöffengericht entschieden, daß der Angeklagte nicht ordentlich bedient worden ist. Nur bei bester Leitung habe er wohl mal warten müssen. Das Gericht hält die Beleidigung in vier Fällen für erwiesen. Es verurteilt zwar nicht, daß der Beklagte sich in vermeintlicher Wahrnehmung berechtigter Interessen befunden habe. In diesen waren die in Frage stehenden Redensarten hierzu nicht geeignet. In Rücksicht auf des Angeklagten hochgradige Erregtheit und Reue wurde gegen Dr. Kappes auf 40 Mark Geldstrafe erkannt.

Schöffengericht. Einem Betrug machte sich die erst 18 Jahre alte Dienstin Anna Martha Hanisch schuldig. In Rücksicht auf ihre Fortwärtung werden 3 Monate Gefängnis als angemessene Ahndung erachtet. — Der Schneider Karl Emil Hammer in Vorstadt Plauen erkrankte sich vor von einem Fleischermeister einen Geldbetrag von 12 Mk., zahlte denselben aber später zurück. Er ist jetzt wegen Rückfallsbetrugs angeklagt und erhält 8 Monate Gefängnis, sowie dreijährigen Ehrenrechtsverlust. — Rechnungen nebst anhängenden Quittungen fertigte der 17 Jahre alte, bei einem hiesigen Kaufmann beschäftigt gewesene Kaufbursche Max Emil Angermann an und listerte dann von den Kunden seines Prinzipals in kurzer Zeit den ansehnlichen Betrag von 454 Mk. ein. Das ganze Geld verpraute der Bursche in kurzer Zeit in lächerlicher Gesellschaft. Die 2. Strafkammer verurteilte den Leichtfertigen zu einer Gefängnisstrafe von 10 Monaten, 1 Monat gilt als verbüßt. — Unter der Auflage des Betrugs erschien der 39jährige in Mägeln wohnhafte Kaufmann Eduard Theodor Kempf vor der 4. Strafkammer. Trozdem der Angeklagte bereits im Jahre 1901 wiederholt erfolglos ausgespändelt worden ist und den Offenbarungseid geleistet hat, bestellte er schon im Oktober 1902 für sein seit dem Jahre 1898 in Mägeln betriebenes Buttergeschäft unter Verschweigung seiner Zahlungsunfähigkeit bei schlesischen, bayrischen und norddeutschen Landwirten und Hofkreisläufern größere Posten Butter im Gesamtwerte von 805 Mk., nachdem die alten Lieferanten bei dem Abnehmer bereits schlimme Erfahrungen gemacht hatten. Aber auch die neuen Lieferanten konnte er bis jetzt zum größten Teil nicht bezahlen. Das Gericht erkannte nach längerer Beweisaufnahme auf 10 Monate Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust. — Wegen einfachen und schweren Diebstahls verurteilte die Vildhauersche Frau Elisabeth Martha Weder geb. Jahn aus Mägeln die geschlechtlich unzulässig niedrigste Strafe von 3 Monaten 2 Tagen Gefängnis. Die Angeklagte hatte einen Keller geöffnet und sich Kohlen angeeignet. Es wurde ihr anheimgegeben, die Gnade des Landesherrn anzurufen.

Landgericht. Aus dem schönen Ungarland will der Reisende Eugen Klein nach hier gekommen sein. Er behauptet, „nix dautsch“ verstehen zu können und daher hat man ihm als Dolmetscher Herrn Professor Geuer zur Seite gestellt. Aber schon nach kurzer Unterhaltung kommt der Professor zu der Ueberzeugung, daß der Ungar sehr wohl die deutsche Sprache beherrscht. Klein, von dem man nicht recht weiß, ob er wirklich Klein heißt, reiche und war bekannt unter dem Namen „Eugen Kornisch“. Er gab sich als Reisender der „Adriatischen Weintrauben-Export-Gesellschaft“ aus und suchte eines Tages, als bei ihm die Motoren etwas knarrend geworden waren, einen jungen Mann, selbstverständlich mit Kanonen. Ein junger Baugewerke, der gerade 200 Mk. zu viel hatte, meldete sich und wurde als „Trauben-Reisender“ engagiert. „Eugen Kornisch“ aber verduftete schlussendlich mit der Summe. Der „edle“ Ungar hatte sich nunmehr wegen Betruges vor der 4. Strafkammer zu verantworten. Er wurde zu 7 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt. — Der Schuhmacher und Schreibmaterialienhändler Georg Heinrich Köhler nahm in Radebeul und Umgegend verschiedene Bestellungen entgegen, nahm auch diverse Vorläufe auf die letzteren in Empfang, ließ dann aber weiter nichts mehr von sich hören. Wegen Rückfallsbetruges erhielt er 5 Monate Gefängnis. — Wegen schweren Diebstahls stand der 1885 zu Siebenlehn geborene Kopist Franz Otto Möbius unter Anklage. Der Jungling hatte sich ein Fahrrad auf Abzahlung gekauft, besaß aber nicht das nötige Geld zur Einzahlung der Zahlungstermine und kam nun auf den unheiligen Gedanken, sich das Fehlbende auf diebische Weise zu verschaffen. In Meissen, woselbst er zuletzt als Kopist beim Stadtrat beschäftigt war, stahl er aus der hiesigen Kasse 150 Mk. und verwendete ferner einem Rechtsanwalt in Meissen, bei dem er ebenfalls früher in Stellung gewesen war, mittels Erbrechens eines Betrages von 33 Mk. Der leichtfertige junge Mann wird zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt. — Der Rektor Johann Paul Schnappauf, katholischer Konfession, gab sich einem hiesigen lutherischen Geistlichen als Glaubensgenossen aus und lang dem Pastor ein langes, trauriges Lied über seine Notlage. Er erreichte, daß ihm eine Unterstützung von 15 Mk. bewilligt wurde. Der Schwindel kommt dem Betrüger jedoch teuer zu stehen. Ihm werden 5 Monate Gefängnis und 2 Jahre Ehrverlust auferlegt.

Militärgericht. Wegen Beleidigung im Sinne von § 189 des Strafgesetzbuchs wurde nach mehrwöchiger geheimer Beweisaufnahme der 1870 hier geborene Vizelfeldwebel Eduard Kurt Pa 11 m e r von der 1. Kompanie des 1. Jägerbataillons Nr. 12 in Freiberg zu 20 Mk. Geldbusse evoc. 5 Tagen Gefängnis verurteilt. Als Zeugen war u. a. eine größere Anzahl Frauen geladen. Da auch die Urteilsbegründung hinter verschlossenen Türen erfolgte, war über den Sachverhalt nichts Näheres zu erfahren. — Der 28 Jahre alte Fleischer und Unteroffizier der Reserve Otto Martin F o h n e aus Könitz (in Kontrolle beim Bezirkskommando Pirna) zog sich kürzlich wegen Diebstahls eine Freiheitsstrafe zu und wurde infolge dervelben im Anschluß vom Kriegsgericht der 3. Division Nr. 32 degradiert.

Aus dem Vereinsleben.

Festlichkeiten. Der Königl. Sächsl. Kriegerverein veranstaltete am Sonntag zum Besten seiner Unterstützungskasse im Viktorienklub einen Theaterabend. Aufgeführt wurden drei Stücke: „Lorenz“, verfaßt von Frau J. Sonntag, in deren Händen auch die Regie lag, Johann „Das eiserne Kreuz“ von E. Wöhler und zuletzt „Der Ritter“ von A. Agrell, die alle ganz vorzüglich dargestellt wurden. Vor allem hat sich Frau

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung von Probenummern der Dresdner Neuesten Nachrichten.

Nur Sonnabend und Montag!

Ein Partieposten weit über 1/4 Million Stück

Geburtstags-Weihnachts-Tauf-Namenstags-Neujahrs-Kommunion-Hochzeits-Neujahrs-Gelegenheits-Verlobungs-Trauer-Konfirmanden-Karten

in wunderbarsten Ausführungen zu 1, 2 und 3 Pf. per Stück.

Von 10 Stück an wird jedes Quantum auch an Wiederverkäufer abgegeben.

Ganz besondere Prachtstücke zum Aufziehen und Verstellen, in Gold- und Silber-Ausstattung, für 5 und 10 Pf.

Messner & Waldschmidt 11 Wildrufferstrasse 11

Seltene Gelegenheit!

Durch Zufall gelang es mir, einen grossen Posten

Damen-Blusen

reine Wolle, zu einem enorm billigen Preise zu kaufen, die ich wie folgt offeriere:

- Serie I, reine Wolle, ganz auf Futter, regulärer Preis 6.00-7.00 Mk. jetzt 3.25 Mk.
Serie II, reine Wolle, ganz auf Futter, regulärer Preis 8.00-9.00 Mk. jetzt 4.25 Mk.
Serie III, reine Wolle, ganz auf Futter, regul. Preis 10.00-12.00 Mk. jetzt 5.25 Mk.
Barchent-Blusen, regulärer Preis 2.00 Mk. jetzt 1.00 Mk.

Kostüm-Röcke, fussfrei, prima Stoffe in allen Farben 3.25, 4.25, 4.95, 6.75 Mk.

Bazar für Gelegenheitskäufe

E. Goliger

Wettinerstrasse Ecke Zwingerstrasse, im Hause Hotel Wettin.

Stellen finden Männliche

Der große Biererei u. d. Maschinenbau wird per halb oder später ein ganz perfecter

Färber

Die Stelle ist besetzt, sehr gut bezahlt, ist aber nur auf kurze Zeit zu besetzen. Offert. Off. unter 100000 Exped. d. Bl.

Nebenverdienst

Wgl. bis 10 Mk., können sich Herren u. Damen aller St. an allen Orten verdienen d. Berz. schriftl. Arb., Handarb., Adressennachweis usw. Postkarte genügt. Erwerbshilfen. Berlin 180, Volkmann 2. 011008

Nebenverwerb

Sucht Vertreter f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Tüchtige Zuschneider

Sucht Zuschneider f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Feinmechaniker

Sucht Feinmechaniker f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Puher, Polierer, Heberpolierer

Sucht Puher, Polierer, Heberpolierer f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Wolfframm, Gitterfabrik

Sucht Arbeiter f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Schreiber

Sucht Schreiber f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Porzellanmaler

Sucht Porzellanmaler f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Provisions-Reisender

Sucht Provisions-Reisender f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Gesucht

Sucht Gesucht f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

ein junger Mann

Sucht ein junger Mann f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Provisions-Reisender

Sucht Provisions-Reisender f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Zwieker

Sucht Zwieker f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Zigaretten-Papierfabrik

Sucht Arbeiter f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Lichtdruck-Maschinenmeister

Sucht Lichtdruck-Maschinenmeister f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Schreiber

Sucht Schreiber f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Zigaretten-Reisender

Sucht Zigaretten-Reisender f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Zuschneider

Sucht Zuschneider f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Vorrichter

Sucht Vorrichter f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Städt-Reisende

Sucht Städt-Reisende f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Inspektor

Sucht Inspektor f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Deutsche Lebens-Versicherungsgesellschaft

Sucht Arbeiter f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Gesucht werden:

Sucht Gesucht werden: f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Stadt-Reisender

Sucht Stadt-Reisender f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Reparatur-Schlosser

Sucht Reparatur-Schlosser f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Schneider

Sucht Schneider f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Provisions-Reisender

Sucht Provisions-Reisender f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

8 Burschen

Sucht 8 Burschen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Strohhut-Maschine-Näherinnen

Sucht Arbeiterinnen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Tüchtige Mechaniker

Sucht Tüchtige Mechaniker f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Vorarbeiter

Sucht Vorarbeiter f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausierer!

Sucht Hausierer! f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Sensationelle Neuheit!

Sucht Sensationelle Neuheit! f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Platzvertreter gesucht.

Sucht Platzvertreter gesucht. f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Perfekte Kartonnagenarbeiterin

Sucht Perfekte Kartonnagenarbeiterin f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Gülsensteckerinnen

Sucht Gülsensteckerinnen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Strohhut-Näherinnen

Sucht Strohhut-Näherinnen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Garnierinnen und Drahterinnen

Sucht Garnierinnen und Drahterinnen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Geübte Phantasie-Arbeiterinnen

Sucht Geübte Phantasie-Arbeiterinnen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Kräftige Frau oder Mädchen

Sucht Kräftige Frau oder Mädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Krankenschwester

Sucht Krankenschwester f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Anlegerin

Sucht Anlegerin f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Verkaufserin

Sucht Verkaufserin f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Lehrmädchen

Sucht Lehrmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Hausmädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Franod. Mädchen

Sucht Franod. Mädchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Stellen suchen

Sucht Stellen suchen f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.

Männliche

Sucht Männliche f. d. Verkauf von gangbaren, Art. f. d. Verfert. Off. u. 100000 Exped. d. Bl.



Amalienstr., Ecke Serrestr.

Pelzwaren

Offerte für Winter 1904/05.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Stolas

in modernsten Pelzarten, echt, sowie neueste Imitationen.

Ia. Franz. Seal-Kanin

4.80, 6.—, 7.50, 8.—, 9.— Mk.

Ia. Elektrik-Kanin

8.—, 10.50, 12.—, 15.—, 16.50, 18.—, 24.—, 30.— Mk.

Seal u. Zobel-Bisam

10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.— bis 60.— Mk.

Nutria u. Nerzimitation

5.50, 7.50, 10.50, 12.—, 15.—, 18.—, 21.—, 25.— bis 75.— Mk.

Billige Pelzcolliers do. Pelzkragen

schwarz u. farbig, v. 1.50 Mk. an.

Skunks, echt u. gef.

27.—, 32.—, 42.—, 48.—, 60.—, 75.— bis 120.— Mk.

Muffe in allen Preislagen und Pelzarten.

Strassburger Hut-Bazar.

Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse.

Hauptstr. 2, Ecke am Markt.

Zu halben Preisen.

Da mein Geschäftsfokal leider nicht in der besten Lage Dresdens sich befindet, bin ich gezwungen, um mich nicht von der täglich zu wachsenden Konkurrenz unterdrücken zu lassen, etwas ganz Außer-gewöhnliches, um diese Jahreszeit noch nie Dagewesenes zu bieten und habe ich mich daher entschlossen, bis Weihnachten meine ganzen Vorräte an Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben mit einem kaum nennenswerten Nutzen, richtiger gesagt

zu halben Preisen

zu verkaufen und liegt es in eigenem Interesse des P. T. Publikums von Dresden und Umgebung, sich eine derartige Bezugsquelle für die Dauer zu erhalten. Ich offeriere weder Ramsch- noch Konsum- oder Partiewaren und bitte zur Orientierung folgenden Preis-auszug gefl. zu beachten:

- Herren-Stoffjack.-Anzüge, im realen Kaufwert von 15.00 Mk an, jetzt 9.50 Mk an
- Herren-Winterpaletots, dunkle schöne Muster, im realen Kaufwert von 14.50 Mk an, jetzt 9.00 Mk an
- Herren-Winterjoppen, warm gefüttert, im realen Kaufwert von 6.00 Mk an, jetzt 4.25 Mk an
- Herren-Rockanzüge, schwarz Kammgarn, im realen Kaufwert von 32.00 Mk an, jetzt 20.00 Mk an
- Herren-Gehrockanzüge, schwarz Kammgarn, im realen Kaufwert von 34.00 Mk an, jetzt 22.00 Mk an
- Herren-Stoffhosen, im realen Kaufwert von 3.75 Mk an, jetzt 2.00 Mk an
- Herren-Pikeowesten, im realen Kaufwert von 3.50 Mk an, jetzt 2.25 Mk an
- Herren-Stoffwesten, verschiedene Farben, im realen Kaufwert von 2.75 Mk an, jetzt 1.60 Mk an
- Herren-Aermelwesten, grün und braun, im realen Kaufwert von 2.75 Mk an, jetzt 2.00 Mk an
- Herren-Arbeits-hosen (halbe Futterqualität), im realen Kaufwert von 1.75 Mk an, jetzt 1.10 Mk an
- Herren-Arbeitswesten (halbbare Futterqualität), im realen Kaufwert von 1.50 Mk an, jetzt 1.00 Mk an
- Herren-Waterfelle, Blauen, Blau- u. Anzüge, Treibriemen (pottdillig), Knaben-Garderob- entsprechend billig.
- Knaben-Anzüge, im realen Kaufwert von 3.75 Mk an, jetzt 2.25 Mk an
- Knaben-Paletots und -Pyjacks, nur dunkle Stoffe von 6.50 Mk an, jetzt 4.00 Mk an
- Knaben-Hosen, von 1.25 Mk an, jetzt 0.75 Mk an
- Knaben-Joppen, warm gefüttert, von 3.75 Mk an, jetzt 2.50 Mk an

J. Geller

Dresden-A., Marschallstr. 38, Ecke Gerichtsstr.

Auf Kredit!

Zur Weihnachtszeit

empfehle mein grosses Lager

Herren-, Damen- u. Knaben-Konfektion

Manufakturwaren, Teppichen, Gardinen, Portieren, Herrenhüten, Normalwäsche, Steppdecken, Schirmen, Schuhwaren, Wringmaschinen, Nähmaschinen, Uhren, Kronleuchtern, Puppen- und Kinderwagen usw. usw. zu anerkannt

billigsten Preisen.

Möbel- und Polsterwaren

in nur streng reeller, dauerhafter Ausführung.

Julius Jttmann,

Dresden, Neumarkt 9, I.

Streng verboten sind in meinem Geschäfte Annoncen mit Preisen und verlockenden Anzahlungen.

Kleine Anzahlung.

Kleine Abzahlung.



Wettinerstr. 14, Tel. I. 3102, II. 3257, III. 3357, IV. 3457, V. 3557, VI. 3657, VII. 3757, VIII. 3857, IX. 3957, X. 4057, XI. 4157, XII. 4257, XIII. 4357, XIV. 4457, XV. 4557, XVI. 4657, XVII. 4757, XVIII. 4857, XIX. 4957, XX. 5057, XXI. 5157, XXII. 5257, XXIII. 5357, XXIV. 5457, XXV. 5557, XXVI. 5657, XXVII. 5757, XXVIII. 5857, XXIX. 5957, XXX. 6057, XXXI. 6157, XXXII. 6257, XXXIII. 6357, XXXIV. 6457, XXXV. 6557, XXXVI. 6657, XXXVII. 6757, XXXVIII. 6857, XXXIX. 6957, XL. 7057, XLI. 7157, XLII. 7257, XLIII. 7357, XLIV. 7457, XLV. 7557, XLVI. 7657, XLVII. 7757, XLVIII. 7857, XLIX. 7957, L. 8057, LI. 8157, LII. 8257, LIII. 8357, LIV. 8457, LV. 8557, LVI. 8657, LVII. 8757, LVIII. 8857, LIX. 8957, LX. 9057, LXI. 9157, LXII. 9257, LXIII. 9357, LXIV. 9457, LXV. 9557, LXVI. 9657, LXVII. 9757, LXVIII. 9857, LXIX. 9957, LXX. 10057, LXXI. 10157, LXXII. 10257, LXXIII. 10357, LXXIV. 10457, LXXV. 10557, LXXVI. 10657, LXXVII. 10757, LXXVIII. 10857, LXXIX. 10957, LXXX. 11057, LXXXI. 11157, LXXXII. 11257, LXXXIII. 11357, LXXXIV. 11457, LXXXV. 11557, LXXXVI. 11657, LXXXVII. 11757, LXXXVIII. 11857, LXXXIX. 11957, XLX. 12057, LLI. 12157, LLI. 12257, LLI. 12357, LLI. 12457, LLI. 12557, LLI. 12657, LLI. 12757, LLI. 12857, LLI. 12957, LLI. 13057, LLI. 13157, LLI. 13257, LLI. 13357, LLI. 13457, LLI. 13557, LLI. 13657, LLI. 13757, LLI. 13857, LLI. 13957, LLI. 14057, LLI. 14157, LLI. 14257, LLI. 14357, LLI. 14457, LLI. 14557, LLI. 14657, LLI. 14757, LLI. 14857, LLI. 14957, LLI. 15057, LLI. 15157, LLI. 15257, LLI. 15357, LLI. 15457, LLI. 15557, LLI. 15657, LLI. 15757, LLI. 15857, LLI. 15957, LLI. 16057, LLI. 16157, LLI. 16257, LLI. 16357, LLI. 16457, LLI. 16557, LLI. 16657, LLI. 16757, LLI. 16857, LLI. 16957, LLI. 17057, LLI. 17157, LLI. 17257, LLI. 17357, LLI. 17457, LLI. 17557, LLI. 17657, LLI. 17757, LLI. 17857, LLI. 17957, LLI. 18057, LLI. 18157, LLI. 18257, LLI. 18357, LLI. 18457, LLI. 18557, LLI. 18657, LLI. 18757, LLI. 18857, LLI. 18957, LLI. 19057, LLI. 19157, LLI. 19257, LLI. 19357, LLI. 19457, LLI. 19557, LLI. 19657, LLI. 19757, LLI. 19857, LLI. 19957, LLI. 20057, LLI. 20157, LLI. 20257, LLI. 20357, LLI. 20457, LLI. 20557, LLI. 20657, LLI. 20757, LLI. 20857, LLI. 20957, LLI. 21057, LLI. 21157, LLI. 21257, LLI. 21357, LLI. 21457, LLI. 21557, LLI. 21657, LLI. 21757, LLI. 21857, LLI. 21957, LLI. 22057, LLI. 22157, LLI. 22257, LLI. 22357, LLI. 22457, LLI. 22557, LLI. 22657, LLI. 22757, LLI. 22857, LLI. 22957, LLI. 23057, LLI. 23157, LLI. 23257, LLI. 23357, LLI. 23457, LLI. 23557, LLI. 23657, LLI. 23757, LLI. 23857, LLI. 23957, LLI. 24057, LLI. 24157, LLI. 24257, LLI. 24357, LLI. 24457, LLI. 24557, LLI. 24657, LLI. 24757, LLI. 24857, LLI. 24957, LLI. 25057, LLI. 25157, LLI. 25257, LLI. 25357, LLI. 25457, LLI. 25557, LLI. 25657, LLI. 25757, LLI. 25857, LLI. 25957, LLI. 26057, LLI. 26157, LLI. 26257, LLI. 26357, LLI. 26457, LLI. 26557, LLI. 26657, LLI. 26757, LLI. 26857, LLI. 26957, LLI. 27057, LLI. 27157, LLI. 27257, LLI. 27357, LLI. 27457, LLI. 27557, LLI. 27657, LLI. 27757, LLI. 27857, LLI. 27957, LLI. 28057, LLI. 28157, LLI. 28257, LLI. 28357, LLI. 28457, LLI. 28557, LLI. 28657, LLI. 28757, LLI. 28857, LLI. 28957, LLI. 29057, LLI. 29157, LLI. 29257, LLI. 29357, LLI. 29457, LLI. 29557, LLI. 29657, LLI. 29757, LLI. 29857, LLI. 29957, LLI. 30057, LLI. 30157, LLI. 30257, LLI. 30357, LLI. 30457, LLI. 30557, LLI. 30657, LLI. 30757, LLI. 30857, LLI. 30957, LLI. 31057, LLI. 31157, LLI. 31257, LLI. 31357, LLI. 31457, LLI. 31557, LLI. 31657, LLI. 31757, LLI. 31857, LLI. 31957, LLI. 32057, LLI. 32157, LLI. 32257, LLI. 32357, LLI. 32457, LLI. 32557, LLI. 32657, LLI. 32757, LLI. 32857, LLI. 32957, LLI. 33057, LLI. 33157, LLI. 33257, LLI. 33357, LLI. 33457, LLI. 33557, LLI. 33657, LLI. 33757, LLI. 33857, LLI. 33957, LLI. 34057, LLI. 34157, LLI. 34257, LLI. 34357, LLI. 34457, LLI. 34557, LLI. 34657, LLI. 34757, LLI. 34857, LLI. 34957, LLI. 35057, LLI. 35157, LLI. 35257, LLI. 35357, LLI. 35457, LLI. 35557, LLI. 35657, LLI. 35757, LLI. 35857, LLI. 35957, LLI. 36057, LLI. 36157, LLI. 36257, LLI. 36357, LLI. 36457, LLI. 36557, LLI. 36657, LLI. 36757, LLI. 36857, LLI. 36957, LLI. 37057, LLI. 37157, LLI. 37257, LLI. 37357, LLI. 37457, LLI. 37557, LLI. 37657, LLI. 37757, LLI. 37857, LLI. 37957, LLI. 38057, LLI. 38157, LLI. 38257, LLI. 38357, LLI. 38457, LLI. 38557, LLI. 38657, LLI. 38757, LLI. 38857, LLI. 38957, LLI. 39057, LLI. 39157, LLI. 39257, LLI. 39357, LLI. 39457, LLI. 39557, LLI. 39657, LLI. 39757, LLI. 39857, LLI. 39957, LLI. 40057, LLI. 40157, LLI. 40257, LLI. 40357, LLI. 40457, LLI. 40557, LLI. 40657, LLI. 40757, LLI. 40857, LLI. 40957, LLI. 41057, LLI. 41157, LLI. 41257, LLI. 41357, LLI. 41457, LLI. 41557, LLI. 41657, LLI. 41757, LLI. 41857, LLI. 41957, LLI. 42057, LLI. 42157, LLI. 42257, LLI. 42357, LLI. 42457, LLI. 42557, LLI. 42657, LLI. 42757, LLI. 42857, LLI. 42957, LLI. 43057, LLI. 43157, LLI. 43257, LLI. 43357, LLI. 43457, LLI. 43557, LLI. 43657, LLI. 43757, LLI. 43857, LLI. 43957, LLI. 44057, LLI. 44157, LLI. 44257, LLI. 44357, LLI. 44457, LLI. 44557, LLI. 44657, LLI. 44757, LLI. 44857, LLI. 44957, LLI. 45057, LLI. 45157, LLI. 45257, LLI. 45357, LLI. 45457, LLI. 45557, LLI. 45657, LLI. 45757, LLI. 45857, LLI. 45957, LLI. 46057, LLI. 46157, LLI. 46257, LLI. 46357, LLI. 46457, LLI. 46557, LLI. 46657, LLI. 46757, LLI. 46857, LLI. 46957, LLI. 47057, LLI. 47157, LLI. 47257, LLI. 47357, LLI. 47457, LLI. 47557, LLI. 47657, LLI. 47757, LLI. 47857, LLI. 47957, LLI. 48057, LLI. 48157, LLI. 48257, LLI. 48357, LLI. 48457, LLI. 48557, LLI. 48657, LLI. 48757, LLI. 48857, LLI. 48957, LLI. 49057, LLI. 49157, LLI. 49257, LLI. 49357, LLI. 49457, LLI. 49557, LLI. 49657, LLI. 49757, LLI. 49857, LLI. 49957, LLI. 50057, LLI. 50157, LLI. 50257, LLI. 50357, LLI. 50457, LLI. 50557, LLI. 50657, LLI. 50757, LLI. 50857, LLI. 50957, LLI. 51057, LLI. 51157, LLI. 51257, LLI. 51357, LLI. 51457, LLI. 51557, LLI. 51657, LLI. 51757, LLI. 51857, LLI. 51957, LLI. 52057, LLI. 52157, LLI. 52257, LLI. 52357, LLI. 52457, LLI. 52557, LLI. 52657, LLI. 52757, LLI. 52857, LLI. 52957, LLI. 53057, LLI. 53157, LLI. 53257, LLI. 53357, LLI. 53457, LLI. 53557, LLI. 53657, LLI. 53757, LLI. 53857, LLI. 53957, LLI. 54057, LLI. 54157, LLI. 54257, LLI. 54357, LLI. 54457, LLI. 54557, LLI. 54657, LLI. 54757, LLI. 54857, LLI. 54957, LLI. 55057, LLI. 55157, LLI. 55257, LLI. 55357, LLI. 55457, LLI. 55557, LLI. 55657, LLI. 55757, LLI. 55857, LLI. 55957, LLI. 56057, LLI. 56157, LLI. 56257, LLI. 56357, LLI. 56457, LLI. 56557, LLI. 56657, LLI. 56757, LLI. 56857, LLI. 56957, LLI. 57057, LLI. 57157, LLI. 57257, LLI. 57357, LLI. 57457, LLI. 57557, LLI. 57657, LLI. 57757, LLI. 57857, LLI. 57957, LLI. 58057, LLI. 58157, LLI. 58257, LLI. 58357, LLI. 58457, LLI. 58557, LLI. 58657, LLI. 58757, LLI. 58857, LLI. 58957, LLI. 59057, LLI. 59157, LLI. 59257, LLI. 59357, LLI. 59457, LLI. 59557, LLI. 59657, LLI. 59757, LLI. 59857, LLI. 59957, LLI. 60057, LLI. 60157, LLI. 60257, LLI. 60357, LLI. 60457, LLI. 60557, LLI. 60657, LLI. 60757, LLI. 60857, LLI. 60957, LLI. 61057, LLI. 61157, LLI. 61257, LLI. 61357, LLI. 61457, LLI. 61557, LLI. 61657, LLI. 61757, LLI. 61857, LLI. 61957, LLI. 62057, LLI. 62157, LLI. 62257, LLI. 62357, LLI. 62457, LLI. 62557, LLI. 62657, LLI. 62757, LLI. 62857, LLI. 62957, LLI. 63057, LLI. 63157, LLI. 63257, LLI. 63357, LLI. 63457, LLI. 63557, LLI. 63657, LLI. 63757, LLI. 63857, LLI. 63957, LLI. 64057, LLI. 64157, LLI. 64257, LLI. 64357, LLI. 64457, LLI. 64557, LLI. 64657, LLI. 64757, LLI. 64857, LLI. 64957, LLI. 65057, LLI. 65157, LLI. 65257, LLI. 65357, LLI. 65457, LLI. 65557, LLI. 65657, LLI. 65757, LLI. 65857, LLI. 65957, LLI. 66057, LLI. 66157, LLI. 66257, LLI. 66357, LLI. 66457, LLI. 66557, LLI. 66657, LLI. 66757, LLI. 66857, LLI. 66957, LLI. 67057, LLI. 67157, LLI. 67257, LLI. 67357, LLI. 67457, LLI. 67557, LLI. 67657, LLI. 67757, LLI. 67857, LLI. 67957, LLI. 68057, LLI. 68157, LLI. 68257, LLI. 68357, LLI. 68457, LLI. 68557, LLI. 68657, LLI. 68757, LLI. 68857, LLI. 68957, LLI. 69057, LLI. 69157, LLI. 69257, LLI. 69357, LLI. 69457, LLI. 69557, LLI. 69657, LLI. 69757, LLI. 69857, LLI. 69957, LLI. 70057, LLI. 70157, LLI. 70257, LLI. 70357, LLI. 70457, LLI. 70557, LLI. 70657, LLI. 70757, LLI. 70857, LLI. 70957, LLI. 71057, LLI. 71157, LLI. 71257, LLI. 71357, LLI. 71457, LLI. 71557, LLI. 71657, LLI. 71757, LLI. 71857, LLI. 71957, LLI. 72057, LLI. 72157, LLI. 72257, LLI. 72357, LLI. 72457, LLI. 72557, LLI. 72657, LLI. 72757, LLI. 72857, LLI. 72957, LLI. 73057, LLI. 73157, LLI. 73257, LLI. 73357, LLI. 73457, LLI. 73557, LLI. 73657, LLI. 73757, LLI. 73857, LLI. 73957, LLI. 74057, LLI. 74157, LLI. 74257, LLI. 74357, LLI. 74457, LLI. 74557, LLI. 74657, LLI. 74757, LLI. 74857, LLI. 74957, LLI. 75057, LLI. 75157, LLI. 75257, LLI. 75357, LLI. 75457, LLI. 75557, LLI. 75657, LLI. 75757, LLI. 75857, LLI. 75957, LLI. 76057, LLI. 76157, LLI. 76257, LLI. 76357, LLI. 76457, LLI. 76557, LLI. 76657, LLI. 76757, LLI. 76857, LLI. 76957, LLI. 77057, LLI. 77157, LLI. 77257, LLI. 77357, LLI. 77457, LLI. 77557, LLI. 77657, LLI. 77757, LLI. 77857, LLI. 77957, LLI. 78057, LLI. 78157, LLI. 78257, LLI. 78357, LLI. 78457, LLI. 78557, LLI. 78657, LLI. 78757, LLI. 78857, LLI. 78957, LLI. 79057, LLI. 79157, LLI. 79257, LLI. 79357, LLI. 79457, LLI. 79557, LLI. 79657, LLI. 79757, LLI. 79857, LLI. 79957, LLI. 80057, LLI. 80157, LLI. 80257, LLI. 80357, LLI. 80457, LLI. 80557, LLI. 80657, LLI. 80757, LLI. 80857, LLI. 80957, LLI. 81057, LLI. 81157, LLI. 81257, LLI. 81357, LLI. 81457, LLI. 81557, LLI. 81657, LLI. 81757, LLI. 81857, LLI. 81957, LLI. 82057, LLI. 82157, LLI. 82257, LLI. 82357, LLI. 82457, LLI. 82557, LLI. 82657, LLI. 82757, LLI. 82857, LLI. 82957, LLI. 83057, LLI. 83157, LLI. 83257, LLI. 83357, LLI. 83457, LLI. 83557, LLI. 83657, LLI. 83757, LLI. 83857, LLI. 83957, LLI. 84057, LLI. 84157, LLI. 84257, LLI. 84357, LLI. 84457, LLI. 84557, LLI. 84657, LLI. 84757, LLI. 84857, LLI. 84957, LLI. 85057, LLI. 85157, LLI. 85257, LLI. 85357, LLI. 85457, LLI. 85557, LLI. 85657, LLI. 85757, LLI. 85857, LLI. 85957, LLI. 86057, LLI. 86157, LLI. 86257, LLI. 86357, LLI. 86457, LLI. 86557, LLI. 86657, LLI. 86757, LLI. 86857, LLI. 86957, LLI. 87057, LLI. 87157, LLI. 87257, LLI. 87357, LLI. 87457, LLI. 87557, LLI. 87657, LLI. 87757, LLI. 87857, LLI. 87957, LLI. 88057, LLI. 88157, LLI. 88257, LLI. 88357, LLI. 88457, LLI. 88557, LLI. 88657, LLI. 88757, LLI. 88857, LLI. 88957, LLI. 89057, LLI. 89157, LLI. 89257, LLI. 89357, LLI. 89457, LLI. 89557, LLI. 89657, LLI. 89757, LLI. 89857, LLI. 89957, LLI. 90057, LLI. 90157, LLI. 90257, LLI. 90357, LLI. 90457, LLI. 90557, LLI. 90657, LLI. 90757, LLI. 90857, LLI. 90957, LLI. 91057, LLI. 91157, LLI. 91257, LLI. 91357, LLI. 91457, LLI. 91557, LLI. 91657, LLI. 91757, LLI. 91857, LLI. 91957, LLI. 92057, LLI. 92157, LLI. 92257, LLI. 92357, LLI. 92457, LLI. 92557, LLI. 92657, LLI. 92757, LLI. 92857, LLI. 92957, LLI. 93057, LLI. 93157, LLI. 93257, LLI. 93357, LLI. 93457, LLI. 93557, LLI. 93657, LLI. 93757, LLI. 93857, LLI. 93957, LLI. 94057, LLI. 94157, LLI. 94257, LLI. 94357, LLI. 94457, LLI. 94557, LLI. 94657, LLI. 94757, LLI. 94857, LLI. 94957, LLI. 95057, LLI. 95157, LLI. 95257, LLI. 95357, LLI. 95457, LLI. 95557, LLI. 95657, LLI. 95757, LLI. 95857, LLI. 95957, LLI. 96057, LLI. 96157, LLI. 96257, LLI. 96357, LLI. 96457, LLI. 96557, LLI. 9665

Zur Weihnachts- und sonstigen Feinbäckerei
empfehle die renommierten

Kaiser- und Griesler-Auszugmehle

(fein und griffig gemahlen, ungarische Art)

der Deubener Kunstmühle **Richard Eger**, Deuben-Dresden,

Bäckerei-Ausstellung Chemnitz 1904 höchste Auszeichnung „Staatspreis“,

in plombierter Originalbeutelpackung von 2 1/2, 5, 12 1/2, 25 und 50 kg oder auch ausgewogen zu Originalpreisen.

Erich Finster, Poppitz 18, Mühlenprodukte,

Telephon Amt I, 1654.

Hauptniederlage der Deubener Mühlenfabrikate.

Versand nach allen Stadtteilen frei Haus, wenn nicht in den benachbarten Geschäften zu haben.

Herren-Anzüge
Anzahlung 5 Mk.

Das grösste Waren- und Möbel- Kredit-Haus

ist nur

N. Fuchs, Neumarkt 6

haben ist es auch für jedermann die beste Bezugadresse.

Enorm grosses Lager

Herren- und Damen-Konfektion.

Auf Teilzahlung:

- Herren-Winter-Paletots Anzahlung 5 Mk.
- Herren-Winter-Paletots Anzahlung 7 Mk.
- Herren-Winter-Paletots Anzahlung 9 Mk.
- Herren-Winter-Anzüge Anzahlung 5 Mk.
- Herren-Winter-Anzüge Anzahlung 7 Mk.
- Herren-Winter-Anzüge Anzahlung 9 Mk.

Damen-Winter-Jackets, Kragen, Kostüme
Anzahlung von 5 Mk. an, wöchentliche Abzahlung nur 1 Mk.

Auf Kredit

Stelle ich komplette Wohnungs-Einrichtungen wie folgt zusammen:

- 1 Zimmer 98 Mk. Anzahlung 10 Mk.
- 2 Zimmer 150 Mk. Anzahlung 15 Mk.
- 2 Zimmer 198 Mk. Anzahlung 20 Mk.
- 3 Zimmer 295 Mk. Anzahlung 30 Mk.

Jeder Käufer einer Wohnungs-Einrichtung erhält 1 elegante Rokoko-Uhr mit Kalender gratis.

Schuhwaren, Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche, Uhren

zu kulantesten Zahlungsbedingungen.

N. Fuchs,

Neumarkt Nr. 6, 1. u. 2. Etage.

Herren-Anzüge Anzahlung 5 Mk.

Haut- u. Geschlechtsleiden,

von Schwäche u. Frauenleiden u. behandelt nach langjähriger Erfahrung nach G. G. Schwabe, Rossmaringasse 3, Dresden, und mit Erfolg. Unternehmung. Sprecht. 9-3 u. 5-8. Sonnt. 9-1.

Wollen Sie schnell Ihren Schnupfen

„Gala“ kostet nur 25 Pf.
„Gala“ absolut lauter.
„Gala“ sofort gebrauchsfertig.
„Gala“ wirkt überraschend.
Sorgfältig bewahrt, ärztlich empfohlen.
Verlangen Sie „Gala“ in Ihrer Apotheke od. Drug Direct v. der Adler-Apothek in Magdeburg-W. 7 zum Briefe von 25 Pf. u. 15 Pf. Porto. (101074)



Kaiser's Kindermehl gibt Kraft & Knochen

Berühmt und beliebt
Dresdener Kindermehl
Dosen 45 und 90 Pf. in
Seutel 1 Pf. 85 Pf. Zu
haben in Apotheken, Dro-
gerien, Kolonialwaren-
handlungen 15890/4
Vertreter:
Justus Zoch & Co.,
Dresden-N.,
Bernsdorfer 11, 602.

Asthma

berühmten Arnaldischen Asthmakörnung vollständig betri-
bar laut Ausspruch ärztl. Autoritäten und unzahliger Attente
aus dem Publikum. Brochüre hierüber verleiht gratis und
franko: Haupt-Depot Störchen-Apothek, München.
ferner in Dresden: Marien-, Wobren-, Salomonie-
Kronen-Apothek, Germania, Schloß-Apothek.

Winter-Paletots
Anzahlung 5 Mk.



Louis Herrmann

DRESDEN-A. Kgl. Hofl.
Verkaufsstellen:
AM SEE N° 28. part. u. 1. Etage
GEORGPLATZ 1. Ecke Gewandhausstr.

18. I. Etage Victoriastrasse 18. I. Etage.
Wegen Umzug ganz billig. Gut gelegen.

Nur ganz reife Tabake. Beste Arbeit.
No. 51 kosten 100 Stück 3.00 Mk., schönes Fasson,
zu 4 oder 5 Pf.-Verkauf.
No. 180 kosten 100 Stück 3.80 Mk., schöne volle Qualität,
zu 5 oder 6 Pf.-Verkauf,
von dieser Sorte habe ich ca. 250 000 Stück verkauft.
No. 280 kosten 100 Stück 4.50 Mk., rein bester Brasil, Java mit besten
Ländern oder Sumatra.

Garantirt mit **Havanna**, ff. Felix Brasil gearbeitet.
erhalten Sie für 6 Pf. eine Zigarre, die viel mehr wert ist.
10 Stück zur Probe von jeder Sorte gebe ab, Hamburger und Dresdner Zigarren aus nur
ersten Fabriken.
Bitte versuchen Sie und Sie werden zufrieden sein.
Oscar Sohr Nachf., Dresden-N., 18. I., Victoriastr. 18. I.
Zigarren-Fabrikation. En gros und Versand.
Som 1. Januar befindet sich mein Geschäft 26 Freiburger Platz 26, parterre.

Tür- und Firmen- Emaill-Schilder Stempel aller Art

liefern in vorzügl. Ausführung
Wilhelm Falk & Co.,
Viktoria-Platz.
No. 1 Marschallstrasse, Nr. 1.

Schweissfussleidende

werden durch Grattis-Heilung eines Mittels, welches den
Schweißstos und üblen Geruch binnen wenigen Tagen sicher be-
seitigt, um ihre Abreise gebeten, um aus allen Kreisen maß-
gebende Gutachten zu erhalten. Das Mittel ist garantiert un-
schädlich. Preis: 1/2 Mk. „2546“ postl. Mügeln b. Dresden.

en.
Dresden
täglich zu
Kauf-
preise zu
meine
Kuchen
en
T. Publi-
kations-
quelle
noch Kon-
den Preis-
50 Mk. an
00 Mk. an
25 Mk. an
00 Mk. an
00 Mk. an
00 Mk. an
25 Mk. an
60 Mk. an
00 Mk. an
10 Mk. an
00 Mk. an
00 Mk. an
25 Mk. an
00 Mk. an
25 Mk. an
50 Mk. an
r
tsstr.
Befragung?
in war von
Gewand
behalten,
mehrere
Veranstal-
tungen
gewesen
Sommer
Dresden
Schneide
ganze
Lagen,
Hermit
10980
er Ueber-
zern
id
schien
Markt
ibe.
rd Haus
mille-
okolade,
iert rein,
mb-Biden.
80 Pf.,
3.75 Mk.
Finger,
galle 18.
Nmi I 1912

Bitte anschauen!

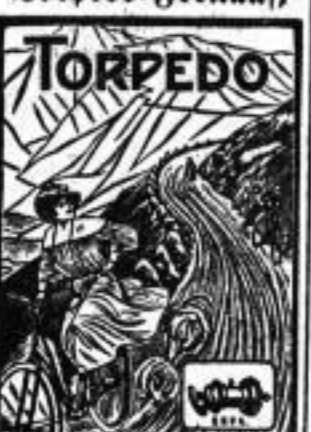


Ich will, daß ein jeder Gelegenheit hat, sich auf leichte Art u. Weise in den Besitz eines erstklassigen Fahrrades zu setzen. Auch ist das

„Alexandra“-Rad das schönste Weihnachtsgeschenk. Daselbe besitzt Torpedo-Freilauf.



„ALEXANDRA“-Rad das schönste Weihnachtsgeschenk. Daselbe besitzt Torpedo-Freilauf.



Doppel-Blodenlager, Innenleitung, Continental-Zentrum oder Garburger Phosphor-Gummi.

Ich gebe auf das Rad u. den Gummi 12 Monate schriftliche Garantie. Das Alexandra-Rad kostet per Kasse

99.50 Mk. Teilsablung ev. gestattet! Ein Posten von ein Tausend Fahrradmänteln und Schläuche außerordentlich billig.

Decken . . . Mk. 3.95. Schläuche . . . Mk. 2.95. Mit 12monat. Garantie: Decken . . . Mk. 5.50. Schläuche . . . Mk. 4.50. Insekt der Torrad leicht.

Sorgfältiger dieser Annahme erhält. 5 Prozent Rabatt mit Ausnahme auf Alexandra-Räder.

Gebrauchte Räder sowie Altgummi werden in Zahlung genommen. Einkauf von Altgummi aller Art.



Garage für 30 Automobile.



Otto Georg Müller Gummi-Carbfung, Gummi- und Fahrrad-Verkaufshaus 11909 Quer-Allee 17, am Reichsbahnhof.

Wringer, 30 cm, 11 Mk. Nähmaschinen 50 Mk. Sticksticht gratis. (18967) Monogramm-Häckerl billig. Max Isensee, Annenstr. 48.

Weihnachts-Ausverkauf

Dresden-N. 16 Bautzner Strasse 16 Dresden-N.

Um meine enorm grossen Vorräte schnellstens zu räumen, sehe mich veranlaßt, von heute ab den ganzen Lagerbestand in

Herren- u. Knaben-Garderoben

zu unerreicht billigen Preisen abzugeben und zwar:

Herren-Paletots
früher 15—45 Mk., jetzt 10—35 Mk.

Herren-Joppen
früher 7—24 Mk., jetzt 5.25—16 Mk.

Herren-Anzüge
früher 18—47 Mk., jetzt 12—36 Mk.

Herren-Hosen
früher 2.50—18 Mk., jetzt 1.50—12 Mk.

Jeder Käufer
erhält
1
prachtvolles
Weihnachts-Geschenk.

Knaben-Paletots
früher 5.50—15 Mk., jetzt 3.75—11 Mk.

Knaben-Pyjeks
früher 6.50—16 Mk., jetzt 4.50—10 Mk.

Knaben-Anzüge
früher 4.50—18 Mk., jetzt 2.50—12 Mk.

Knaben-Joppen
früher 4.50—9 Mk., jetzt 2.75—7 Mk.

Es wolle niemand versäumen, diese günstige Kaufgelegenheit zu benützen.

Bitte um gef. Besichtigung meiner 5 Schaufenster.

16 Ludwig Weiss 16

Bautzner Str. 16 Dresden-N. 16 Bautzner Str.

Seeisch-Kochbücher gratis.

Nordsee

Sonnabend in feinsten Qualität eintreffend:

- ff. Rotzungen Pf. 50 Pf.
- ff. Schellfisch, ohne Kopf, im Anschnitt Pf. 35 Pf.
- ff. Kabeljau, ohne Kopf, im Anschnitt . . . Pf. 30 Pf.
- ff. Seelachs, ohne Kopf, im Anschnitt . . . Pf. 30 Pf.
- ff. Adlerlachs, ohne Kopf, im Anschnitt Pf. 30 Pf.
- ff. Seekarpfen, ohne Kopf, im Anschnitt Pf. 30 Pf.
- ff. Heilbutt, ohne Kopf, im Anschnitt . . . Pf. 80 Pf.
- ff. Flusslachs, ohne Kopf, im Anschnitt Pf. 120 Pf.
- ff. Schellfisch, gem. Pf. 35 Pf.
- ff. Bratschollen Pf. 20 Pf.
- ff. Knurrhahn Pf. 20 Pf.
- ff. Petermann Pf. 30 Pf.
- ff. Seezungen Pf. 150 Pf.
- ff. Steinbutt, mittel Pf. 90 Pf.
- ff. Zander Pf. 60 Pf.

ff. geräucherter Flusslachs in Stücken, Pfund 150 Pf. Vollbücklinge, Lachsheringe, Flundern, Rochen, Spidaale usw.

ff. Sprotten, Riste 1 Mk. sowie sämtliche Fischkonserven zu billigen Preisen.

Deutsche Dampfschifferei-Gesellschaft „Nordsee“, Webergasse 30. Telephon 2471. Nur heute!!

Hasen, 2.50 Mk. E. Klotz, Löbtau, Reifebörner Strasse 13.

Empfehle mein Gold- u. Silber-Warenlager neueste Muster, billig, in allen Preislagen, passend für Weihnachtsgeschenke. Guido Helsing, Juwelier, Johannisstr. 17. 16880

Speise-Senf 1 Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 110 Pf. Neue süße Mandeln 1 Pfd. 90 Pf., 5 Pfd. 435 Pf. Otto Jentsch, Röntgenstr. 9. 16486

Vereine



A.S. Milit.-Ver. Heute abend 8 Uhr gefällige Zusammenkunft im Vereinslokal, Freiberger Silbernen, Landhausstr. 5. Anmeldungen neuer Mitglieder werden entgegen genommen. Volgenbüchlein, Annahme von Spargeldern. 16170

Dienstag den 29. Nov. d. J. 31. Stiftungsfest,

verbunden mit Willeraleier, im Gewerbehaus, Chrasalle, Anfang 8 Uhr.

Zur Darbietung gelangt: Grosses Konzert, ausgeführt von der Kapelle d. Regt. Schützen-Regim. Nr. 108, unter Leitung des Herrn Stadthornisten Heldig, und von dem Männergesangsverein „Jäger und Schützen“ unter Leitung des Herrn Tenorsängers Paul Wüchner.

Aktionen der Knaben-Exercierchule. Kunst- und Reigenfahrten auf Meitdorn, ausgeführt von der Knabenvereinsleitung „Turner“.

Eintrittskarten für Mitglieder u. deren Angehörige können entnommen werden bei den Kameraden: Viebmann, Schnorrstr. 7, pt.; Schindler, Falkenstr. 10; Fischer, Scheelstrasse 22; Weber, Louisestr. 25; Lange, Wagnerstr. 30; Wald, Seidnitzer Str. Nr. 18, Ost. 1.; Goldschmidt, Adolfsstr. 78; Anders, Blochmannstrasse 20, u. Freitag abend im Vereinslokal.

Ja recht zahlreicher Beteiligung wird kameradschaftlich eingeladen. D. V.

Tivoli!
Heute Sonnabend von abends 7 Uhr an im Tunnel:
Gr. Konzert
Höchst originell! Von 3 Kapellen!
Neu! Neu!
Einzug der Tiroler Schützengilde.
Eintritt frei! Eintritt frei!
Göllschicht ladet ein ee5889
Duttler.

Kameraden ehemal. 177er werden gebeten, behufs Gründung eines Militärvereins sich Sonntag den 27. Nov. nachm. einzufinden, im Restaurant, Ecke Annun- und Polierstrasse. ee5889

Verein Volkswohl Sonnabend d. 26. Nov. 1904 abends 8 1/2 Uhr im grossen Saale des Tivoli, Wettinerstrasse 12: 112. Volksunterhaltungsabend

I. Teil: Darstellung des Jahreslaufes durch lebende Bilder ausgeführt von Mitgliedern d. Vereinigungen, „Frauenabend“

II. Teil: [1904] Gelaugsvorträge des Herrn Carl Hassonkamp und des Kreisleiters Maris Schaff.

Guter Klavierspieler zu allen Festlichkeiten, Flemingstrasse 18, 2. Wagner. 42973

Vereine! 5026 Bilder für Vorträge u. Ehrerbekundungen, sowie gute Apparate billig zu verkaufen. Prospekte franco und gratis. Reisch, Dresden, Marienstr. 1.

Portbildungs-Verein zu Dresden (E. G.). Str. Plauenische Str. 7, I. u. 2. Sonntag den 27. November abends 7 1/2 Uhr. Herr Vortr. Dr. Theol. et phil. Schulze. Thema: Schiller's Bedeutung für die nationale Erhaltung des deutschen Volkes. — Gölle willkommen. D. S. C. O. Roeder, Vortr.

Letzten Sonntag in Strehlen **Tymians.** 4 Uhr! Königshof. 1/8 Uhr!

Neue Bewirtung! **Schützenhof** Dresden-Trachau. Telephon 1361. Vereins- und Gesellschafts-Saal. ee5889

Wo? treffen sich Einheimische und Fremde! Im „Stadtfelder“, Ecke Altmarkt, Eingang Große Brönnicke links. 1450 **Flora** Schmeiselschule, Köhnerstr. 2

Vermisst!!! wurde Sonntag 26. Nov. in der Muesenhalle Grobers Buchsch., Ensemble dafür Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag vollständig neues Programm, vorzüglichen Vortrags gütig.

„Goldne Krone“, Strehlen. Morgen Sonntag wird von 2 Uhr an der ee5889 **Bolero** unentgeltlich gelebt.

Restaurant Reichshallen Palmstrasse. Sonnabend: 12904 **Schlacht-Fest** dazu einladet J. Frede.

Rein-Gold-Sänger Sonntag d. 27. Nov. Gasthof Büblau. Man lese das Sonntags-Inserat.

Wantons Weinstube, A. d. Brauentische 2, a. Neumarkt neuer Zuhaber **S. Freimuth**, ff. Weine, vorzügliche Küche, 160104

Hochfeine **Braunschweiger Rotwurst** 1 Pfund 70 Pf. **F. E. Krüger**, Webergasse 18. Telephon Ami 1, 1912.

Der schöne Meier.

Aus dem Leben eines Millionenschwindlers.
Roman von Hans Hyan.

(2. Fortsetzung)
Raoul, dem seine Festigkeit schon wieder leid war, denn er hatte bei alledem große Achtung und soweit das bei einem Charakter wie dem seinigen möglich war, auch eine gewisse Zuneigung für den Bruder — Raoul nahm die Uhr aus der Tasche und sagte:

„Ich habe noch gut zwei Stunden Zeit bis zur Börse... komm mit, wir wollen zusammen frühstücken.“

Aber Theodor wollte nicht. Er wäre schon viel zu lange fort von Hause; wenn er mal einen Vormittag nicht da sei, dann gehe gleich alles drunter und drüber; eine Fabrikation sei eben kein Bankgeschäft.

Tabel lächelte auch er, und die beiden Brüder schieden von einander mit freundlichen Grüßen, sich gegenseitig die Hände reichend und doch innerlich meilenweit entfernt von einander.

Raoul begleitete den Kaufmann bis zur Tür, sprach in der geöffneten Tür noch ein paar herzlich klingende Worte mit ihm, damit das Personal sehe, er lebe im besten Einvernehmen mit seinen Verwandten, und dachte mit dem Augenblick, wie er die Tür geschlossen hatte, kaum noch daran, in welcher unangenehmen und bedrückten Stimmung er den Bruder hatte von sich gehen lassen. Gleich darauf ließ er eine Droschke holen und fuhr hinaus nach dem Victoria-Luisen-Platz.

Vorher hatte er das pfirsichfarbene Kärtchen, das einen starken Duft ausströmte, zu sich geholt, und in der Droschke las er das kleine Billett noch einmal.

Die Schreiberin hatte eine merkwürdig fröhliche Handschrift, eine bei solchen Damen seltene Orthographie, und wenn Raoul Meier gebildeter gewesen wäre, so hätte er in dieser

Korrespondenz sogar einen Stil konstatieren können.

Sie schrieb:
„Ich hatte Sie neulich im Neuen Theater gesehen und hörte von meinem Begleiter, daß Sie der „Schöne Meier“ genannt werden. Der Name an sich ist eine Geschmacklosigkeit, für die man Sie Vermissten aber nicht verantwortlich machen darf. Schön sind Sie in der Tat, und da ich die schönen Menschen den häßlichen vorziehe, bitte ich Sie, mich wenn möglich heute vormittag zu besuchen. Nachmittags empfangen Sie nicht, da alsdann mein Bräutigam, der Ihnen vielleicht auch bekannte Graf v. Holleben (von den Münchenerischen Kürassieren), stets bei mir ist. Der Graf ist ein vorzüglicher Viktualienhändler und würde ohne Zweifel das Herz-Äß bei einem Aftalen treffen...“

Mit vorzüglicher Hochachtung
ganz ergebenst
Julia Meier mit'm al.“

Raoul Meier lächelte, aber diesmal hatte sein Lächeln etwas Interessanteres. Seine Damenbekanntschaften waren sehr zahlreich, und er war nicht gewohnt, sich irgend welche Bewusstseinskrämpfe zu machen, wenn es sich darum handelte, das Herz reden zu lassen. So wechselten denn die Bilder derer, denen er sein Herz und seine Börse weihen, schnell genug, und oft war die Photographie der Angebeteten, die er in seiner Visitenkartentafel zu tragen pflegte, noch nicht einmal fertiggestellt, wenn schon wieder eine neue Königin seines Herzens Thron bestieg.

Alsdann legte er das Bild sorgsam zu den übrigen, um diese kleine Galerie von Zeit zu Zeit, wenn er gerade einmal Lust hatte, wieder Revue passieren zu lassen. Und er durfte sich dabei sagen, daß es Standesvorurteile für ihn, wenigstens in dieser Hinsicht, nicht gab. Auf eine Dame der Gesellschaft folgte unmittelbar eine kleine Verkäuferin; der Stern

des Wintergartens leuchtete dicht neben der Figurantin des Balletts, welche nichts als ihre schöne Figur in die Wagtschale zu werfen hatte.

Trotzdem war er begierig, die kennen zu lernen, auf die er bei einem einmaligen Sehen im Theater einen so starken Eindruck gemacht haben sollte.

Der Leutnant v. Holleben war ihr Verehrer? ... Nun, das knüpfte noch ein neues Band zwischen ihm und dem jungen Offizier, den er erst heute früh im Tiergarten gesehen und gesprochen hatte und der ihm außerordentlich sympathisch war. Ein Bedenken, daß er durch diesen Besuch etwa den Rechten des Kürassiers zu nahe trete, das kam ihm gar nicht ... Und dann, die Kleine schrieb ja ausdrücklich, Leutnant v. Holleben käme immer nur des Nachmittags. Was sollte denn die arme Person den ganzen Vormittag machen? ...

Die Droschke hielt, Raoul Meier sprang heraus und freute sich sehr, daß Fräulein Julia Meier mit'm al in der ersten Etage wohnte. Leute, die die dritte Etage in Häusern, wo kein Lift war, innehatten, besuchte er ungern.

In einem Salon, der einen outriert modernen Stil zeigte, empfing ihn ein schön gewachsenes, kräftiges Mädchen mit aschblonden Haar und einem Gesicht, dessen obere Hälfte etwas kindlich Reizendes hatte, während die Kinn- und Mundpartie mit einem fast tierischen Ausdruck auf starke Instinkte schließen ließ. Aber gerade diese Unregelmäßigkeit der Züge gab dem Gesicht, dessen große, hellgraue Augen nur so leuchteten, einen besonderen Reiz. Sie trug ein graues Empirekleid, aus schwerer, knisternder Falte, fast ohne jeden Pierat, das aber einen geradezu raffinierten Sitz hatte, um den Hals eine Kette aus blauen Lapislazula-Steinen, die durch kleine Goldhübe in scheinbar roher, aber sehr effektvoller Manier verbunden waren.

Wie er eintrat, spielte sie gerade mit ihrem weißen Fudel, der aufwartete und auf ihr Kommando dem Gaste auf den Hinterbeinen entgegenging.

„Mein Haushofmeister“, sagte sie, „der jeden in die Waden beißt, der ungesogen ist zu Frauen!“ ...

Der Bankier zeigte sich der Situation durchaus gemachsen. Er nahm den Fudel bei der Pfote, begrüßte ihn, als hätte er hier einen guten Bekannten gefunden, und ging dann auf dessen Herrin zu, die gar nicht daran dachte, sich aus ihrem tiefen englischen, mit blauem Leder gepolsterten Lehnhuhl zu erheben.

„Das ist nett von Ihnen“, rief sie, ihm beide Hände offen entgegenstreckend, „denn wenn wir uns beide vertragen sollen, dann ist es vor allen Dingen nötig, daß Sie sich Klops zum Freunde machen...“

„Klops?“ fragte Raoul Meier ironisch.
„Ja, finden Sie nicht, daß er viel Nützlichkeit damit hat?“

„Gott, wie man's nimmt... ich muß Ihnen gestehen, gnädiges Fräulein, ich habe dies Gericht lange nicht mehr gegessen.“

„Ach, und ich dachte gerade, daß sich ein Millionär zu jedem Frühstück Klops à la Königsberg servieren ließe.“

„Sie scheinen oft recht originelle und drohliche Ideen zu haben, mein verehrtes Fräulein!“

„Und das finden Sie bei einer Frau schmeichlich, nicht wahr?“

„Nur bei meiner Frau“, erwiderte er schlagfertig.
„Wieso?“

„Es würde doch wohl zu weit führen, wenn ich Ihnen das hier auseinandersehen sollte“, und sich einen Augenblick besinnend fuhr er fort: „Ich glaube kaum, daß Sie mich zu diesem Zwecke zu sich eingeladen haben.“ Dabei sah er sie groß an und hatte es in der Tat er-

Gratis erhält Jeder nach Verbrauch von 50 Päckchen **Dr. Crato's** Backpulver
eine Dose feinsten Biscuits

STRATMANN & MEYER · Knusperchen-Fabrik · BIELEFELD

Grosser Seidenwaren-Ausverkauf.

Da eine Vergrößerung meiner Geschäftsräume zur Zeit noch unmöglich ist und ich andererseits eine weitere Ausdehnung meines alten **Seidenband-Spezialgeschäftes** keinesfalls aufhalten möchte, habe ich mich entschlossen, einstweilen mein farbiges **Seidenstoff-Lager** zu verkleinern und eröffne ich zu diesem Zwecke bis auf weiteres einen

Grossen Ausverkauf in farbigen Seidenstoffen zu Kleidern.

Derselbe umfasst alle modernen Gewebe, insbesondere eine grosse Serie der schönsten hellen und dunkelfarbigen **Damaste Crêpe de chine, Aolienne, Bajadère und Messaline** in den neuesten Dispositionen.
Ausserdem habe ich auch einen grossen Teil solider und ganz neuer **Blusenstoffe** heruntergesetzt, ferner eine grosse Partie **Reste zu Jackettfutter, Schürzen etc.**, sowie einen Posten

Schwarze und weisse Damaste und Taffete

zu Kleidern, Röcken und Blusen und viele kleine Reste, schwarz und farbig, zu verschiedenen Zwecken.
Dieser Ausverkauf bietet zur Zeit eine ganz besonders günstige Gelegenheit zu vorteilhaften

Weihnachts-Einkäufen

und empfehle ich, solche möglichst nur in den frühen Vormittagsstunden zu bewirken.

Carl Schneider
Dresden, Altmarkt 8.

Uhr.
Raoul,
ongieur,
N,
00505
Merits,
N.
00540
reit froh.
n,
statte
mehr
aal
ttags
inem
4684
Welt,
ember.
Neut
ige.
der worten
it die ergebn
eptun"
de. Zum Aus-
anereien in
Frau.
die Tage her
on 1721
htfest.
Neu!
urant
über Drehscheibe
n. Hindernis
st. v. 50 Bl.
folgende Tage
reikonzert.
1909

0010

reicht, daß sie nicht ohne weiteres eine Erwidmung fand.

Sie bejahte sich, sah an ihm vorbei und sagte, die Hand an die Stirne legend:

„Habe ich Sie denn überhaupt eingeladen... ich erinnere mich gar nicht...“

Und wie er stillschweigend das rote Billett aus der Tasche zog, sagte sie: „Ach ja, ja...“

Ja sehen Sie, daran hatte ich nun schon wieder ganz vergessen... Gott, Sie wissen ja, 'ne Bourne, ein Augenblick... irgend eine verdrückte Stimmung... man sieht da einen Menschen, dessen Gesicht im Schein der Theaterlampen anziehend wirkt, und bildet sich für eine Sekunde ein, irgend etwas verbundene einen mit dem Inhaber dieses Gesichtes... nachher, am andern Tage... Mein Gott, was soll ich Ihnen da viel sagen, ich will es Ihnen ja nicht weiter übelnehmen, lieber Herr Meier...“

„Bankdirektor, wenn ich bitten darf“, unterbrach er sie lächelnd.

„Ach so, mein lieber Herr Bankdirektor, ja wohl, ich bin Ihnen ja auch gar nicht weiter böse, daß Sie diesen kleinen Scherz meinerseits gleich so ernst genommen haben... Sie sind nun mal hier, und so lange, bis mein Bräutigam kommt, können wir ja ruhig miteinander plaudern...“

Sie beobachtete ihn scharf, während sie das sagte, und etwas Bauerndes verdeckte sich in ihren grauen Augen.

Für einen Moment wurde er auch unruhig, aber man merkte es ihm kaum an.

„Ich freue mich jedenfalls, daß mir diese kleine Bourne von Ihnen erlaubt hat, Ihre Bekanntschaft zu machen...“

Indem Klingette es draußen.

Julia Mater mit 'n al' schnellte ein wenig aus ihrem Stuhl empor, ließ sich aber gleich wieder zurücksinken und sagte:

„Ach nein, er kann es ja noch nicht sein, er hat ja heute bis 2 Uhr Dienst.“

Indem kam aber auch das Mädchen schon und meldete: „Der Herr Graf.“

Raoul Meier drehte sich halb nach der Tür um, auf seinem Gesicht lag das seltsame matte Lächeln, mit dem er seinen Bruder empfangen hatte, das so viel bei ihm verdeckte und noch mehr hoffen ließ.

Wie der Offizier eintrat, der sich jetzt natürlich im Zivilanzug befand, verneigte der Bankier sich leicht und sagte „guten Morgen“.

Der Leutnant blieb an der Tür stehen, der Blumenstrauß, den er in der Hand hielt, sank herab und in dem braunen Gesicht hing eine dunkle Röte auf. Mit einem wilden Blick stog sein blaues Auge von der Geliebten zu dem Bankier und wieder hin zu ihr, die er offenbar lieb hatte, dann aber sagte er sich und sagte:

„Ich hätte nicht geglaubt, daß ich das Vergnügen, Sie wiederzusehen, so bald haben würde.“

Der Bankier zuckte die Achseln und meinte: „Mir selbst kommt diese Begegnung sehr unerwartet, Herr Graf... ich habe Fräulein Mater gestern im Theater gesehen, und da ich keine Ahnung hatte, daß die Dame — mit einer leichten Verbeugung zu Julia hin — Ihnen, Herr Graf, befreundet ist, so glaube ich es mir erlauben zu dürfen...“

Mit einer vornehm lässigen Handbewegung unterbrach ihn der Kaiserlicher:

„Ueber die Gründe Ihres Hierseins, Herr Direktor, unterhalten wir uns wohl ein andermal... Vorläufig habe ich mit dieser Dame zu sprechen, und zwar allein...“

Dabei nickte er leicht mit dem Kopf nach der Richtung hin, wo der Bankier stand, sah diesen aber nicht an und wandte sich dann ohne jede Förmlichkeit dem jungen Mädchen zu, das wie eine Stabe sich in ihrem Mantel fauerte, voll ängstlicher Neugierde und ohne sich auch nur mit einem Laut an der Unter-

haltung zu beteiligen, dem ganzen Vorgang zuzusehen hatte.

Ehe Raoul Meier seinen Zylinder nahm und ging, warf er noch einen Blick auf sie. Und in diesem Augenblick schien es ihm, als sei er absichtlich hierher gelockt worden... hatte ihn dieses Mädchen vielleicht erpressen wollen?... Aber wie?... Er konnte sich absolut nicht denken, was sie mit ihm vor gehabt hatte, aber die Sache kam ihm nicht recht geheuer vor...“

Dem Mädchen, das ihm draussen den Ueberzieher reichte, gab er ein Zwanzigmarkstück und flüsterte:

„Wenn Sie mir Nachricht geben wollten über Ihre Herrin, so wäre ich Ihnen sehr dankbar, hier ist meine Karte, aber bitte nur brieflich!“

Wen in der Droschke lachte er leise vor sich hin, aber dieses Lachen kam ihm nicht von Herzen, der Kaiserlicher hatte eine so unangenehm ernste Miene gemacht.

Dann fuhr Raoul Meier zur Börse. Für heute hatte er genug Zeit für das Ankleben gepostet und schließlich, die Geschäfte blieben doch die Hauptsache!

Die Börse war heute wie in der letzten Zeit immer sehr lebhaft.

Raoul Meier befragte sich noch draussen vor der Säulenhalle mit ein paar Pfuschmältern, ehe er eintrat. Dann ging er langsam, mit dem sicheren und leichten Schritt des Mannes, der seiner Sache stets sicher ist, in das Börsengebäude.

Sie machten ihm alle fast ehrfurchtsvoll Platz; man unterließ ihm gegenüber selbst die Scherze, die an der Börse gang und gäbe sind. Auch das „Hi Sie“, mit dem selbst erfahrene Börsenbesucher gerade dann geärgert werden, wenn ihr Sinn auf ganz etwas anderes gerichtet ist, wagte Raoul Meier niemand nachzurufen.

Dieser Mann wurde mit einer Art von abergläubischem Staunen betrachtet, ganz wie der Spieler, der am Roulette Tisch immer tollere Einfälle wagt und immer gewinnt. Raoul Meier konnte in die Hand nehmen, was er wollte, es glückte stets, und schon folgte ihm eine ganze Klientel von kleinen Bankiers und Maklern, die in blindem Glauben an sein Glück mit ihm durch dick und dünn gingen.

Die Tatsache, daß ihn die Großbanken benutzten, um ihre Emissionen schnell unterzubringen und den Kurs ihrer Aktien hinauszutreiben, schwoh unter der Einwirkung des unkontrollierbaren Geräusches bis zur Ungeuerlichkeit an. Man sah seine halbbrecherischen Kunststücke, man wußte, daß er, der im besten Fall ein anderthalbfacher Millionär in barem Gelde war, sicherlich mit dem schmalen Betrage spekulierte, und jeder Börsenbesucher, selbst wenn er nicht zu den Klüglichen gehörte, konnte sich sagen, daß die Möglichkeit eines plötzlichen Zusammenbruchs da sehr nahe lag. Aber alle derartige Besorgnis verschwand vor dem zuversichtlichen Lächeln des großen Spielers und vor dem unerklärlichen Glauben an die mächtigen Dintermänner, den Raoul Meier selbst eifrig nährte.

Er selbst war heute innerlich nicht so ruhig wie sonst. Weniger die stete Gefahr, die ihm sein selbständiges Börsenspiel brachte, als vielmehr die Begegnung vorhin mit dem Kaiserlicher hatte seine Nerven irritiert.

Und er fuhr ärgertlich zusammen, als ihm ein paar Hasekörner trafen, mit denen sich einer beliebigen Unsitte gemäß, ein paar junge Börsianer in der Produktienbörse bedarfen.

Der Schuldige wollte sich erst hinter einigen andern Herren verdecken, da diese aber boßhafterweise sofort auseinandertraten, blieb ihm nichts andres übrig, als zu Raoul Meier hinzugehen und diesen um Verzeihung zu bitten.

Bortsetzung folgt.

Der Fortschritt auf allen Gebieten

zeigt sich auch auf dem der Photographie.

Das photographische Atelier **J. Fuchs**, Dresden, Waisenhausstrasse No. 16, gegenüber dem Victoriahause (Garten-Atelier)

hat sich alle Verbesserungen zu eigen gemacht und liefert das **Vollendetste zu seinen niedrigst bemessenen Preisen.**

Bei trübem Wetter und abends tadellose Aufnahmen mittelst elektrischen Lichtes. Bromsilber-Verordnungen in unübertrefflicher Ausführung.

Geöffnet 4 letzte Sonntage vor Weihnachten, den 27. Novbr., 4., 11. u. 18. Dezbr. von 9 Uhr früh bis 7 Uhr abds.

Alle Weihnachts-Aufträge finden pünktliche Erledigung.

12 Visite 1.80 Mk.
12 Kabinett 4.80 Mk.
Größere Formate und Matheiben dementsprechend.

Zinn
Büchsen
Korben
Anhäuser
15440

ff. Süßweine,
verbirgt reine Naturweine.
Samos,
von Damen besonders gern getrunken, 125 Mk.
a Flasche 1 Mark.
Samos-Ausbruch, hervorragend schöner Wein a Flasche 1.25 Mark.
Beide Weine in Fässchen von je 16 Litern zum billigsten Preise.
Moritz Gabriel,
Dresden-A.,
Zwingerstr. 5,
Ede Wettinerstraße,
Fernsprecher Amt 1, 1150.

Ziehung v. 29. Nov. b. 3. Dez. 04.
6. Geld-Lotterie
Wölkerschlacht-Denkmal.
2727 Goldgewinn: Mark
258500
Billets zu je 1000 Mk.
100000
Prämien und Hauptgewinn:
75000
25000
10000

Adolph Hessel,
S. G. Lotterie-Kollektion.
In der
jetzt neu errichteten
Gebäude vom Altmarkt.
Arbeits-Bojen
in größter Auswahl und ver-
schiedenartigsten Preislagen.
10 Schlegelgasse 10
Wilhelm Nitzsche.

Spielwaren
enorme Auswahl, nur beste Qualitäten, tatsächlich billige Preise.

F. G. Petermann
Galericstraße 4 und Wettinerstraße 16.
Besichtigung meiner Weihnachts-Ausstellungen ohne geringsten Kaufzwang gern gestattet.


Puppenstube
50 Pf. bis 30 Mk.


Kinderstühle 2 bis 6 Jhr.


Werdehülle
50 Pf. bis 10 Mk.


Goldperle
10 Pf. bis 7 Mk.


Fellperle
1.50 bis 28 Mk.


Puppen
10 Pf. bis 16 Mk.


Eisenbahnen 50 Pf. bis 20 Mk.


Laternen
90 Pf. bis 15 Mk.

Glas Kristall
Anhäuser
15438

Hasen,
b. stärksten, ohne Schaden,
ff. schneid. 1517
2.60 Mk.
A. Seifert,
Marktthalle 21.
Stand nur 147.

Witterichschlachtenmal
Gold-Lotterie
Ziehung 29. Novbr. 205 1 Mk.
1. Porto u. Uffo 30 Pf.
Dresden, Witterich 1 Mk.
Friedrich Köthe,
Reibstein, Rittenberger Str. 3.
ff. Teemischung,
Ostfr. das Pfund zu 2.-, 2.40,
3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-, 11.-, 12.-, 13.-, 14.-, 15.-, 16.-, 17.-, 18.-, 19.-, 20.-, 21.-, 22.-, 23.-, 24.-, 25.-, 26.-, 27.-, 28.-, 29.-, 30.-, 31.-, 32.-, 33.-, 34.-, 35.-, 36.-, 37.-, 38.-, 39.-, 40.-, 41.-, 42.-, 43.-, 44.-, 45.-, 46.-, 47.-, 48.-, 49.-, 50.-, 51.-, 52.-, 53.-, 54.-, 55.-, 56.-, 57.-, 58.-, 59.-, 60.-, 61.-, 62.-, 63.-, 64.-, 65.-, 66.-, 67.-, 68.-, 69.-, 70.-, 71.-, 72.-, 73.-, 74.-, 75.-, 76.-, 77.-, 78.-, 79.-, 80.-, 81.-, 82.-, 83.-, 84.-, 85.-, 86.-, 87.-, 88.-, 89.-, 90.-, 91.-, 92.-, 93.-, 94.-, 95.-, 96.-, 97.-, 98.-, 99.-, 100.-, 101.-, 102.-, 103.-, 104.-, 105.-, 106.-, 107.-, 108.-, 109.-, 110.-, 111.-, 112.-, 113.-, 114.-, 115.-, 116.-, 117.-, 118.-, 119.-, 120.-, 121.-, 122.-, 123.-, 124.-, 125.-, 126.-, 127.-, 128.-, 129.-, 130.-, 131.-, 132.-, 133.-, 134.-, 135.-, 136.-, 137.-, 138.-, 139.-, 140.-, 141.-, 142.-, 143.-, 144.-, 145.-, 146.-, 147.-, 148.-, 149.-, 150.-, 151.-, 152.-, 153.-, 154.-, 155.-, 156.-, 157.-, 158.-, 159.-, 160.-, 161.-, 162.-, 163.-, 164.-, 165.-, 166.-, 167.-, 168.-, 169.-, 170.-, 171.-, 172.-, 173.-, 174.-, 175.-, 176.-, 177.-, 178.-, 179.-, 180.-, 181.-, 182.-, 183.-, 184.-, 185.-, 186.-, 187.-, 188.-, 189.-, 190.-, 191.-, 192.-, 193.-, 194.-, 195.-, 196.-, 197.-, 198.-, 199.-, 200.-, 201.-, 202.-, 203.-, 204.-, 205.-, 206.-, 207.-, 208.-, 209.-, 210.-, 211.-, 212.-, 213.-, 214.-, 215.-, 216.-, 217.-, 218.-, 219.-, 220.-, 221.-, 222.-, 223.-, 224.-, 225.-, 226.-, 227.-, 228.-, 229.-, 230.-, 231.-, 232.-, 233.-, 234.-, 235.-, 236.-, 237.-, 238.-, 239.-, 240.-, 241.-, 242.-, 243.-, 244.-, 245.-, 246.-, 247.-, 248.-, 249.-, 250.-, 251.-, 252.-, 253.-, 254.-, 255.-, 256.-, 257.-, 258.-, 259.-, 260.-, 261.-, 262.-, 263.-, 264.-, 265.-, 266.-, 267.-, 268.-, 269.-, 270.-, 271.-, 272.-, 273.-, 274.-, 275.-, 276.-, 277.-, 278.-, 279.-, 280.-, 281.-, 282.-, 283.-, 284.-, 285.-, 286.-, 287.-, 288.-, 289.-, 290.-, 291.-, 292.-, 293.-, 294.-, 295.-, 296.-, 297.-, 298.-, 299.-, 300.-, 301.-, 302.-, 303.-, 304.-, 305.-, 306.-, 307.-, 308.-, 309.-, 310.-, 311.-, 312.-, 313.-, 314.-, 315.-, 316.-, 317.-, 318.-, 319.-, 320.-, 321.-, 322.-, 323.-, 324.-, 325.-, 326.-, 327.-, 328.-, 329.-, 330.-, 331.-, 332.-, 333.-, 334.-, 335.-, 336.-, 337.-, 338.-, 339.-, 340.-, 341.-, 342.-, 343.-, 344.-, 345.-, 346.-, 347.-, 348.-, 349.-, 350.-, 351.-, 352.-, 353.-, 354.-, 355.-, 356.-, 357.-, 358.-, 359.-, 360.-, 361.-, 362.-, 363.-, 364.-, 365.-, 366.-, 367.-, 368.-, 369.-, 370.-, 371.-, 372.-, 373.-, 374.-, 375.-, 376.-, 377.-, 378.-, 379.-, 380.-, 381.-, 382.-, 383.-, 384.-, 385.-, 386.-, 387.-, 388.-, 389.-, 390.-, 391.-, 392.-, 393.-, 394.-, 395.-, 396.-, 397.-, 398.-, 399.-, 400.-, 401.-, 402.-, 403.-, 404.-, 405.-, 406.-, 407.-, 408.-, 409.-, 410.-, 411.-, 412.-, 413.-, 414.-, 415.-, 416.-, 417.-, 418.-, 419.-, 420.-, 421.-, 422.-, 423.-, 424.-, 425.-, 426.-, 427.-, 428.-, 429.-, 430.-, 431.-, 432.-, 433.-, 434.-, 435.-, 436.-, 437.-, 438.-, 439.-, 440.-, 441.-, 442.-, 443.-, 444.-, 445.-, 446.-, 447.-, 448.-, 449.-, 450.-, 451.-, 452.-, 453.-, 454.-, 455.-, 456.-, 457.-, 458.-, 459.-, 460.-, 461.-, 462.-, 463.-, 464.-, 465.-, 466.-, 467.-, 468.-, 469.-, 470.-, 471.-, 472.-, 473.-, 474.-, 475.-, 476.-, 477.-, 478.-, 479.-, 480.-, 481.-, 482.-, 483.-, 484.-, 485.-, 486.-, 487.-, 488.-, 489.-, 490.-, 491.-, 492.-, 493.-, 494.-, 495.-, 496.-, 497.-, 498.-, 499.-, 500.-, 501.-, 502.-, 503.-, 504.-, 505.-, 506.-, 507.-, 508.-, 509.-, 510.-, 511.-, 512.-, 513.-, 514.-, 515.-, 516.-, 517.-, 518.-, 519.-, 520.-, 521.-, 522.-, 523.-, 524.-, 525.-, 526.-, 527.-, 528.-, 529.-, 530.-, 531.-, 532.-, 533.-, 534.-, 535.-, 536.-, 537.-, 538.-, 539.-, 540.-, 541.-, 542.-, 543.-, 544.-, 545.-, 546.-, 547.-, 548.-, 549.-, 550.-, 551.-, 552.-, 553.-, 554.-, 555.-, 556.-, 557.-, 558.-, 559.-, 560.-, 561.-, 562.-, 563.-, 564.-, 565.-, 566.-, 567.-, 568.-, 569.-, 570.-, 571.-, 572.-, 573.-, 574.-, 575.-, 576.-, 577.-, 578.-, 579.-, 580.-, 581.-, 582.-, 583.-, 584.-, 585.-, 586.-, 587.-, 588.-, 589.-, 590.-, 591.-, 592.-, 593.-, 594.-, 595.-, 596.-, 597.-, 598.-, 599.-, 600.-, 601.-, 602.-, 603.-, 604.-, 605.-, 606.-, 607.-, 608.-, 609.-, 610.-, 611.-, 612.-, 613.-, 614.-, 615.-, 616.-, 617.-, 618.-, 619.-, 620.-, 621.-, 622.-, 623.-, 624.-, 625.-, 626.-, 627.-, 628.-, 629.-, 630.-, 631.-, 632.-, 633.-, 634.-, 635.-, 636.-, 637.-, 638.-, 639.-, 640.-, 641.-, 642.-, 643.-, 644.-, 645.-, 646.-, 647.-, 648.-, 649.-, 650.-, 651.-, 652.-, 653.-, 654.-, 655.-, 656.-, 657.-, 658.-, 659.-, 660.-, 661.-, 662.-, 663.-, 664.-, 665.-, 666.-, 667.-, 668.-, 669.-, 670.-, 671.-, 672.-, 673.-, 674.-, 675.-, 676.-, 677.-, 678.-, 679.-, 680.-, 681.-, 682.-, 683.-, 684.-, 685.-, 686.-, 687.-, 688.-, 689.-, 690.-, 691.-, 692.-, 693.-, 694.-, 695.-, 696.-, 697.-, 698.-, 699.-, 700.-, 701.-, 702.-, 703.-, 704.-, 705.-, 706.-, 707.-, 708.-, 709.-, 710.-, 711.-, 712.-, 713.-, 714.-, 715.-, 716.-, 717.-, 718.-, 719.-, 720.-, 721.-, 722.-, 723.-, 724.-, 725.-, 726.-, 727.-, 728.-, 729.-, 730.-, 731.-, 732.-, 733.-, 734.-, 735.-, 736.-, 737.-, 738.-, 739.-, 740.-, 741.-, 742.-, 743.-, 744.-, 745.-, 746.-, 747.-, 748.-, 749.-, 750.-, 751.-, 752.-, 753.-, 754.-, 755.-, 756.-, 757.-, 758.-, 759.-, 760.-, 761.-, 762.-, 763.-, 764.-, 765.-, 766.-, 767.-, 768.-, 769.-, 770.-, 771.-, 772.-, 773.-, 774.-, 775.-, 776.-, 777.-, 778.-, 779.-, 780.-, 781.-, 782.-, 783.-, 784.-, 785.-, 786.-, 787.-, 788.-, 789.-, 790.-, 791.-, 792.-, 793.-, 794.-, 795.-, 796.-, 797.-, 798.-, 799.-, 800.-, 801.-, 802.-, 803.-, 804.-, 805.-, 806.-, 807.-, 808.-, 809.-, 810.-, 811.-, 812.-, 813.-, 814.-, 815.-, 816.-, 817.-, 818.-, 819.-, 820.-, 821.-, 822.-, 823.-, 824.-, 825.-, 826.-, 827.-, 828.-, 829.-, 830.-, 831.-, 832.-, 833.-, 834.-, 835.-, 836.-, 837.-, 838.-, 839.-, 840.-, 841.-, 842.-, 843.-, 844.-, 845.-, 846.-, 847.-, 848.-, 849.-, 850.-, 851.-, 852.-, 853.-, 854.-, 855.-, 856.-, 857.-, 858.-, 859.-, 860.-, 861.-, 862.-, 863.-, 864.-, 865.-, 866.-, 867.-, 868.-, 869.-, 870.-, 871.-, 872.-, 873.-, 874.-, 875.-, 876.-, 877.-, 878.-, 879.-, 880.-, 881.-, 882.-, 883.-, 884.-, 885.-, 886.-, 887.-, 888.-, 889.-, 890.-, 891.-, 892.-, 893.-, 894.-, 895.-, 896.-, 897.-, 898.-, 899.-, 900.-, 901.-, 902.-, 903.-, 904.-, 905.-, 906.-, 907.-, 908.-, 909.-, 910.-, 911.-, 912.-, 913.-, 914.-, 915.-, 916.-, 917.-, 918.-, 919.-, 920.-, 921.-, 922.-, 923.-, 924.-, 925.-, 926.-, 927.-, 928.-, 929.-, 930.-, 931.-, 932.-, 933.-, 934.-, 935.-, 936.-, 937.-, 938.-, 939.-, 940.-, 941.-, 942.-, 943.-, 944.-, 945.-, 946.-, 947.-, 948.-, 949.-, 950.-, 951.-, 952.-, 953.-, 954.-, 955.-, 956.-, 957.-, 958.-, 959.-, 960.-, 961.-, 962.-, 963.-, 964.-, 965.-, 966.-, 967.-, 968.-, 969.-, 970.-, 971.-, 972.-, 973.-, 974.-, 975.-, 976.-, 977.-, 978.-, 979.-, 980.-, 981.-, 982.-, 983.-, 984.-, 985.-, 986.-, 987.-, 988.-, 989.-, 990.-, 991.-, 992.-, 993.-, 994.-, 995.-, 996.-, 997.-, 998.-, 999.-, 1000.-

Als praktisches, feines Weihnachtsgeschenk
empfiehlt
Gardinen
Stores, Vitragen und Bettdecken
von den einfachsten bis zu den elegantesten Designs in nur guter Qualität aus den
Gardinenfabriken Auerbach und Wlauen i. Vogtl.
in größter Auswahl u. denkbar billigsten Preisen.
Eduard Doss, aus Auerbach
i. Vogtl.
(seit 25 Jahren hier bestehend.)
Nur Waisenhausstrasse 26. Nur im Victoria-Salon.
26. Restler und 1 Posten zurückgesetzter Gardinen und Stores spottbillig!

Puppenklinik.
Großes Lager ungeliebter
Puppen.
Puppenperücken
von echtem Haar.
von ausgekämmten Haaren werden billig angef. 1.1000
Hedwig Kirsch,
38 Brunner Straße 38.

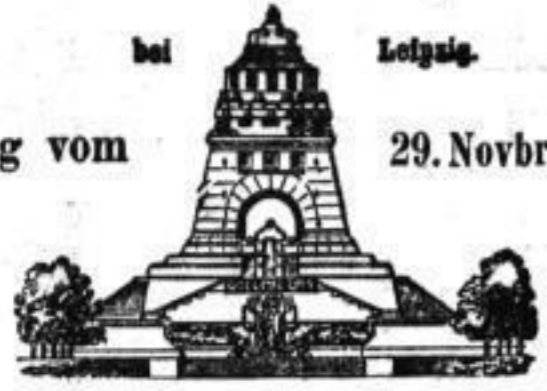
Lambert, Hofphotograph,
empfiehlt sein photographisches Atelier
zu Aufnahmen aller Art in moderner
Ausführung bei mässigen Preisen. Ver-
größerungen, Pastelle, Aquarelle (011067)
Seestrasse 21.

Vollständige
Blumen- und
Blumenkörbe
Anhäuser
15438

Allen voraus
ist meine neu eingeführte
6 Pf.-Zigarre
Reforma.
Ein Versuch führt zu dau-
ernder Kundsch. 128/2
Gustav Schneider
König-Johann-Str. 10.
Vollschl. vor Weber's Hotel.

Völkerschlacht-Denkmal

bei Leipzig.
Ziehung vom 29. Novbr. — 3. Dezbr. 1904.



6. Geld-Lotterie.

von Höchstgewinn 100000 Mark in günstigsten Falle

1	Prämie	75000	=	75000	Mark
1	Gew. zu	25000	=	25000	"
1	" zu	10000	=	10000	"
1	" zu	5000	=	5000	"
1	" zu	3000	=	3000	"
1	" zu	2000	=	2000	"
3	" zu	1000	=	3000	"
4	" zu	500	=	2000	"
10	" zu	300	=	3000	"
20	" zu	200	=	4000	"
50	" zu	100	=	5000	"
130	" zu	50	=	6500	"
400	" zu	30	=	12000	"
1000	" zu	20	=	20000	"
3000	" zu	10	=	30000	"
10600	" zu	5	=	53000	"

15222 Gewinne und 1 Prämie 258500 Mark

Gewinne in barem Geld ohne jeden Abzug.

Der Paletot gewonnene Gewinn erhält die Prämie von 75000 Mk.

Bestellungen erfolgen am billigsten und sichersten auf einer Postanweisung. 1 Los, Porto und Gewinnliste 330 Mk. Losversand geschieht auch unter Nachnahme.

Völkerschlacht-Denkmal - Lose a 3 Mk. Für Porto- u. Gewinnliste 30 Pf. extra.

Deutscher Patriotenbund, Leipzig, Blücherstrasse 11.

In Dresden bei: Alexander Hessel, Welse Gasse 1; Max Kolla, Neustädter Platz; Adolph Hessel, Kreuzstr. 1; Herrn Leonhardi, Landhausstr. 13; A. Viet, Bischoffsplatz; Frankfurter 22; H. v. Wehren, Seestr. 6; O. J. Treseher & Co., Moritzstr. 13; Theod. Walter, Bonstr.; Paul Ludwig, Amalienstr. 21; Alfred Klose, Hauptstr. 8; Gust. Wiede, Pillnitzer Str. 56; Max Bruhn Nachf., R. Lieberaukel, Theaterpassage; Paul Straube, Schönbergstr. 9; Georg Strebel, Tieckstrasse 28, Eingang Carlstrasse; Ernst Höner, Breite Strasse 8; W. Metzger, Altmarkt 8/9 u. in allen besseren Loggeschäften

◆ Eine Zierde für jede Küche ◆

soll in keinem Haushalt fehlen.

Komplettes Küchenbrett

matt Eichenfarbe gebeizt. Größe 28 x 36 cm mit 5 Prima Werkzeugen.

1. Fleischgabel, fein vernickelte Klinge, 16 cm lang.
2. Brotmesser, extra scharf, Klinge 16 cm lang.
3. Gemüsemesser, verstellbar, mit Fischschuppe.
4. Küchen-Schlachtmesser, Klinge 16 cm lang.
5. Messer Stahl zum Schärfen, I. Qual.

Nur Mk. 3.50
komplett gegen Nachnahme, Porto 50 Pf.
Dasselbe Brett in hochfeiner Ausführung, alle Messer fein poliert u. verzierte Hefte
Mk. 4.50 gegen Nachnahme, Porto 50 Pf.

Illustrierter Katalog unser Waren, ca. 4000 Gegenstände enthaltend, umsonst und portofrei. 01301

Wald b. Solingen 155.
E. von den Steinen & Cie., Stahlwarenfabrik u. Versandhaus.

Nur kurze Zeit währt der am 15. Nov. begonnene

Weihnachts-Ausverkauf!

Derselbe umfasst

1 Posten Jacketts und Paletots
verjäherte Muster, vorzüglich in Stoff und Ausführung, früher 35-50 Mk. jetzt 10-10 Mk.

1 Posten Capes, früher 20-30 Mk. jetzt 7-15 Mk.

1 Posten Jackett-Costumes
früher 30-70 Mk. jetzt 10-25 Mk.

1 Posten Blusen, früher 10-25 Mk. jetzt 3-10 Mk.

Stoffe zu Mänteln, Costumes sehr billig.

Zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet!

M. Sandrock, Frauenhausstraße 4.
Telephon 8665. ce5801

Böhmerwald-Pilze

bestbekanntester Qualitäten:
Rt. Ia hoch Feinsch. a 4.70
" 2/3 pa. Mittelsch. a 4.40
" 4 Feinsch. Weibsch. a 3.40
" 7 Feinsch. a 2.20
per 1 Kilo.

5 Kg. Original-Bohndel portofrei und sofort liefert das im Jahre 1871 gegründete

Export-Geschäft
Sam. Lederer, Neumaik bei Taus (Böhmerwald).
Sohnbesitz extra Office.
Billigste u. direkteste Bezugsquelle!

Bandstahl

Pa. engl. Silberstahl.
" Bergstahl.
" Stahlblech.
" Stahldraht.

H.C. Morgenstern & Co.,
Renaissance 7, a. d. Sandhauffe

Vorteilhaft für jeden Stand.

Auf Kredit!

Zirka 200 Paletots

Zirka 300 Anzüge

Anzahlung 5, 6, 8 und 9 Mark
Abzahlung pro Woche 1 Mark
sind billig zu verkaufen.

Möbel

komplette Wohnungseinrichtungen

in kleinen Teilzahlungen, sowie einzelne Gegenstände nur mit 5 Mark Anzahlung.

S. Osswald DRESDEN

Marienstrasse 12, 1. u. 2. Etage.

Bis Weihnachten erhält jeder neue Kunde 25 Stück Zigarren gratis!

Jeder Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

Schutz gegen Kälte

Woll-Fries, 180 und 160 cm breit, in nur guter schwerer Ware, alle Farben am Lager.

Halbwollene Friese, Plüsch-Fries, Kaartuche an Portieren und Fenstermänteln.

Abgepasste Fenstermäntel

in verschiedenen Mustern und Preislagen.
Schlaf- u. Reifedecken, Kamelhaardecken, wollene Schlafdecken, Pferddecke.

Nur im Spezialhaus für Möbelstoffe

Karl Kirbach & Co.

Moritzstraße 3, I. 16408
Fernsprecher 9216. Neben dem Löwenbräu.

Häuser's Brennessel-Spiritus

Zur Verhütung von Haarausfall, Haarfrass, Haarpaltes bedürft sich allein und am besten

nur echt mit Marke Mendelsteiner-Kirchner, Flasche Mk. 0.75 und Mk. 1.50.

Bekanntlich das einfachste, unschädlichste, alterprobt Mittel, kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen und kühlt kühlend die Kopfhaut. Besondere bei täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare. Alpina-Seife 30 Pf.

Zu haben in Apotheken, Drogerien. 05717

M. Pöcher, P. Strenzel, Moritzstr., Gust. Kretschmar, Gebr. Schumann, Paul Finke, Fr. Herrich, W. Philipp, G. G. Klepperlein, A. Kunzmann, Residenzstr., H. Ventschold, Victoriastr., A. Tschernich, Centralstr., Carlstr., W. Gröninger, G. Kretschmar, G. Müller, Germaniastr., A. Peters, Carl Reichert, Gebr. Wollmann, G. Dreher, J. Kühler, Saganstr., Moritzstr., Paul Schöckel, Moritzstr. 24, P. Lehner, Gebr. Red. C. P. Reil, A. Beder, Schmidt & Groh, Droa., Hauptstr., Paul Schöckel, Jose. Schöckel, Hugo Schumann, Altenberger Str. 22, Luciastr., Paul Heinrich, Veager Str. 21, Oscar Baumann, König-Johann-Str. 9, neben der Dresdner Bank, Herrn. Koch, Altmarkt 5, in Lübtow: Drogerie zum weißen Kreuz, Emil Rindner, Eugen Hartmann, Köhler, Drogerie, Schillerapothek, Blasewitz, Carl Pfünzer, Köhler.

Photographie Karsch Nachf.

Antonstr. 2
am Albertplatz am Neust. Bahnhof,
Vom 21. Novbr. bis zum Fest an Sonn- und Wochentagen Aufnahmen von vormittags 10 Uhr bis abends 7 Uhr.
Unabhängig von Licht und Witterung.
Tagelicht. Elektr. Licht.
In Anerkennung hervorragender Leistungen
Staats-Medaille Leipzig 1904. 16769

Bevor Sie Ihren Bedarf in Herren-, Knaben- und Kinder-Garderoben decken, besichtigen Sie bitte das grösste Spezial-Geschäft für Herren- u. Knaben-Bekleidung von Heinrich Esders

Dresden, Prager Strasse 2, Ecke Waisenhausstrasse.

Herren-Stoff-Anzüge . . . von Mk. 13.00 bis Mk. 48.00.	Knaben-Schulanzüge . . . von Mk. 6.50 bis Mk. 20.00.
Herren-Winter-Paletots von Mk. 15.00 bis Mk. 60.00.	Knaben-Paletots . . . von Mk. 7.50 bis Mk. 32.00.
Winter-Lod-Joppen, warm gefüttert von Mk. 3.90 bis Mk. 22.00.	Knaben-Joppen, warm gefüttert von Mk. 2.90 bis Mk. 18.00.
Stoff-Hosen von Mk. 1.30 bis Mk. 20.00.	Knaben-Hosen von Mk. 0.80 bis Mk. 5.50.
Schlafröcke, sehr mollig, von Mk. 8.50 bis Mk. 45.00.	Kinder-Blusen-Anzüge von Mk. 3.25 bis Mk. 18.00.
Winter-Westen, reizende Neuheiten von Mk. 2.90 bis Mk. 12.00.	Kinder-Überjacketts . . von Mk. 3.90 bis Mk. 20.00.
Lange Wetter-Pelerine von Mk. 5.90 bis Mk. 25.00.	Wetter-Cape mit Kapuze von Mk. 4.90 bis Mk. 14.00.

Elegante Anfertigung nach Mass unter Garantie für tadellosen Sitz.

Muster, sowie ein Zuschneider zum Massnehmen stehen gern zu Diensten.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf mit meinen Zweiggeschäften in London, Paris, New-York, Hamburg, Anvers, Berlin, Köln, Frankfurt a. M., Leipzig, Elberfeld, bin ich in der Lage, die bewährtesten Fabrikate des In- und Auslandes zu wirklich vorteilhaften Preisen anbieten zu können.

Aussergewöhnliches Angebot!

Um mit der **vorjährigen Garderobe** gänzlich zu räumen, offeriere ich
Herren-Stoffanzüge | **Winter-Paletots** | **Knaben-Anzüge** | **Knaben-Mäntel**
 jetzt Mk. **8.90.** | jetzt Mk. **8.90.** | jetzt Mk. **5.90.** | jetzt Mk. **4.00.**

Plissé
 Sonnenfalten, Fächerfalten in jeder Stoffbreite fertigt auf neuesten amerikanischen Handl. maschin. mit Dampf u. elektr. Kraftbetrieb in vorz. allg. Ausführung.
 M. Lösch, Pfarrgasse 6. 5797
 Rundpresserei u. Ausschlag der Stoffe.

Die 2 Löcher

In den Briefen und Kopien haben schon unendlich viel Herrg. und Unannehmlichkeiten bei Kaufleuten und Privaten hervorgerufen. Der **Riess Briefordner Modell II** löst die Briefe nicht, er fahrt 900 Schrittmäße (beim dreimal so viel wie andre), er hält sie eisenfest, er läßt sich auflösen wie ein Buch. — **Glänzende Gutachten!** Vorwiegend in allen guten Geschäften der Brande. Verlangen Sie ausdrücklich **Modell II!** Nächste Bezugsquelle weisen nach die Fabrikanten 09006
 Bodlaender & Co., Berlin W. 64./3.

In Dresden zu beziehen durch M. & R. Zocher, Annenstr. 9 (Stadthaus).

30 Tage zur Probe



Umsonst und portofrei versenden wir unseren Hauptpreiskatalog, neueste Ausgabe, mit ca. 2000 Abbildungen über Stahlwaren, Lederwaren, Gold- u. Silberwaren, Pfeifen, Sonnen, Haushaltsartikel sowie viele Neuheiten.
 Gebr. Wolfertz, u. Versandgeschäft
 Stahlwaren-Fabrik Wald bei Solingen No. 57

Kohlen

Ia. Karbitzer
 Mittel I oder II
70 Pf.
 Auf 1 65 Pf.
Ia. Schwarz-Duxer Pechbraunkohle
 Mittel II 85 Pf.
Steinkohlen
 Ia. Delnitzer kleine Riffe, vorzügliches und preiswertestes Material zur Mischung mit Braunkohlen
1.35 Mk.
 per Sektolter frei vor's Haus oder 5 Pf. mehr frei Keller.

Ia. Salon-Briketts
 Heureka-Meuselwitz, das wirklich beste in Dresden geführte Brikett,
6.60 Mk. per 1000 Stüd
 frei Keller, alle anderen Sorten billig offeriert.
Deutsch-Böhmische Kohlenhandels-gesellschaft
 m. b. H. [10689]
 Kontor: Kohlschütterstr. Nr. 9.
 Tel. Amt 1 Nr. 209.

H. Tafelhonig
 in 1/2, 1, 2, 4 u. 5 Pf. Dosen, 10 Pf. Dose, Carl Neubaus, Dorfstr. 1. 2.

Menthol-Katarrhpastillen

gegen Husten und Keiserkeit, Glas 1 Mk. 16279
 Prompter Versand nach auswärts.
 Nur echt mit Schutzmarke „Mutter Anna“.
 Königl. Hofapotheker, Dresden, Georgenstr.

Wohlfeile

Winterjacketts
Kragen
Winterpaletots
Anzüge 16251
Wöchentlich **1 Mark**
Wur **1 Abzahlung**
Wachtel & Co.
 Dresden-N.
 27. Bautzner Str. 27.

Anzüge von **5 Mk.** Anzahlung an. Damen-Jacketts

Auf Kredit
 = Billigste Preise =
 Kleinste Anzahlung
 Grösstes Entgegenkommen b. Arbeitslosigkeit

S. Sachs
 11 Neumarkt 11.
 16238

Die Hand
 Unter
 und unter
 ein hoher
 ist sich ein
 Ausgange des
 an über de
 vertag noch
 den so viele
 laufen, das
 raume Zeit
 wird nun ni
 Beschädigung
 hat entseid
 it, weil in d
 regelt werden
 Aufschaffe
 plant gewese
 Winter unte
 die Beschäfti
 überreichtste
 den Wrajen
 verschoben w
 fache kurzier
 einen sei die
 Winterhändler
 die Hollische
 gemische Pro
 non noch ni
 um die noch
 für die Entsch
 lassen. Eine
 schub der Wri
 Verbindung,
 an den de u
 Tagen gerich
 230 g v e n
 Sonderzuge u
 in diesem eig
 sehen dem 2
 werden 20 f
 unermüdliche
 werden befre
 Erwählung
 schluss trod
 die Winter
 Meien Brief
 neutreien.
 Es ist beg
 diese Verflo
 orien; alle
 schlossen, d
 andern auch
 Frage, die l
 rungen belch
 Bon un
 Weihnäch
 Schwelern.
 Von den
 in Italien, d
 ung zeitlen
 Vrehe aller
 teigte, möch
 die den Vor
 sein.
 Der Dire
 Bliglates
 Kultur noch
 ten kurz vor
 Agitationdre
 nicht gemö
 gegen manch
 Äuflern bei
 ein unfehlba
 vertausen
 frante Jägn
 können ein
 laust, so gl
 arg von Sab
 deller in der
 Kraft ihrer
 einen Weg d
 und - hat i
 geschmoo
 fernung ih
 Die zweit
 Wohltag
 Barbier zur
 sind deut
 er ihn erlau
 samtl. dort
 tigt erklärt,
 dem man g
 langen Jah
 Wohlthät
 nicht. Sütten
 schickt, wie
 nach Dante
 Romice auf